

Bistums-Archiv Münster

**Findbuch  
der  
Katholischen Pfarrgemeinde  
St. Bartholomäus  
zu  
Essen i. O.**

1980  
Kardinal-von-Galen-Stiftung

*[Abschrift angefertigt 2023 im Offizialatsarchiv Vechta]*

## Inhaltsübersicht

Vorbemerkung .....	I
Urkundenregesten .....	1 – 4
Akten und Amtsbücher .....	5 – 61
Allgemeines .....	5 – 7
Pfarrgemeinde .....	7 – 9
Abpfarrungen .....	10
Visitationen .....	10 – 11
Matrikelwesen .....	11 – 13
Kirchenausschuß .....	13 – 14
Grundstücksangelegenheiten .....	14 – 15
Verpachtung .....	16 – 17
Ablösungen, Markenteilungen .....	17 – 18
Vermögen .....	18 – 19
Obligationen .....	19 – 20
Testamente und Stiftungen .....	20 – 21
Steuersachen .....	21 – 23
Rechnungswesen .....	23 – 30
Versicherungen .....	30
Prozesse .....	31 – 32
Kirche .....	33 – 35
Liturgie und Seelsorge .....	36 – 38
Friedhof .....	38 – 39
Pastorat .....	39 – 44
Kaplanei .....	45 – 46
Küsterei .....	46 – 47
Bruderschaften und Vereine .....	47 – 49
Armenwesen und Fürsorge .....	49 – 55
Krankenhaus .....	55 – 56
Schulwesen .....	56 – 59
Varia .....	59 – 61
Register .....	62
Konkordanz .....	63 – 64
Kirchenbücher .....	65
Pfarrer .....	66

## Vorbemerkung

Das vorliegende maschinenschriftliche Manuskript des Findbuches ist nunmehr abgeschlossen (vgl. Depositat-Vertrag zwischen der Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus, Essen i. O., und dem Bischöfl. Generalvikariat Münster vom 11.8./18.9. 1976, mit Genehmigungsvermerk des Herrn Bischöfl. Offizials Vechta, vom 27.9.1976)

Es umfaßt zunächst die inhaltliche Wiedergabe der 13 Urkunden in Regestenform (S. 1-4) und die allgemeine Kennzeichnung der 371 Einzelakten und Amtsbücher nach dem Sinnzusammenhang (S. 5-61) gemäß der Inhaltsübersicht, doch ohne die fortlaufende Zählung der Akten (= A ...) nach der tatsächlichen Aufbewahrung.

Das anschließende alphabetische Register (S. 62) versucht die im Findbuch erfaßten Personal-, Orts- und Sachangaben aufzuschlüsseln. Dabei ist zu berücksichtigen, daß hier nur Leitlinien erscheinen; eine wissenschaftliche Forschung wird jedoch nicht auf die nähere Durchsicht der schriftlichen Unterlagen des Pfarrarchivs selbst verzichten können. *[Anmerkung 2023: Das Register ist in der vorliegenden Abschrift des Findbuchs fortgelassen.]*

Eine Konkordanz (S. 63-64) ermöglicht endlich das Auffinden der praktischen Aneinanderreihung von Einzelakten und Amtsbüchern im Findbuch entsprechend der Reihenfolge des aufbewahrten Bestandes.

Daran schließt sich das Verzeichnis der im Pfarrarchiv vorhandenen Kirchenbücher (S. 65), welches die Einträge von Taufen (bzw. von Geburten in den sog. Zivilstandsregistern der napoleonischen Zeit), und von Heiraten oder Sterbefällen ermitteln läßt.

Am Ende folgt die zeitliche Zusammenstellung der bisher bekannten Pfarrer von Essen i. O. Gerade hierzu ist hilfreich das von Karl Willoh herausgegebene Werk: Geschichte der Katholischen Pfarreien im Herzogtum Oldenburg – B. Dekanat Cloppenburg, IV. Bd. Köln o.J. (1898) S. 372 u. ö.

Ergänzungen liefert die Kleruskartei des Bistums Münster.

Dazu liegen in der Handbücherei dieses Archivs bisher 16 weitere Titel vor, welche ortsgeschichtliche Angaben über Essen i. O. enthalten.

Für das dortige St. Bartholomäus-Pfarramt ist schließlich noch hinzuweisen auf die originalen Schriftzeugnisse vom 16. bis 18. Jh., welche an dieser zentralen Stelle kirchlicher Archivbetreuung unter den Beständen des Generalvikariates und des Domkapitels zu Münster bis heute erhalten sind (vgl. Inventar des Bischöflichen Diözesanarchivs in Münster – 1937 – S. 191 und S. 491).

Bei dieser Gelegenheit danke ich den Mitarbeitern aus dem Bistumsarchiv Münster für manche Unterstützung. Mein Dank gilt vor allem auch der unverdrossenen Schreibaarbeit von Frau Toni Ochsenfahrt, welche sich besonders verdient gemacht hat um die Erstellung des alphabetischen Registers.

Münster im Dezember 1980

Gf. Merveldt

## Urkundenregesten

### 1481 März 11 (... Invocavit)

Joh. Volquart, Richter des Bischofs von Münster zu Essen, bezeugt, daß Joh. ton Bryncke to Oster Essen mit seiner Frau Grete als Seelgerät gestiftet haben an die "ratlude" Wessel to Arkenstede, Ludeke Grauenhorst, Radeke Fycke und Tolen by den Moin für ein Licht vor dem Allerheiligsten in der Kirche zu Essen 1 Scheffel Rübsamen aus ihrem Haus ten Bryncke (Bschft. Oster Essen), zu leisten jährlich an Michaeli (= 29. September). Andernfalls sind zum gleichen Zeitpunkt 18 Pf. Osnabrücker Währung zahlbar.

Kornoten: Hinr. to den Brame und Dethart de Scroder.

Zeugen: Meier Joh. to Holtenhusen und Meier Robbeke to Oster Essen.

Siegelankündigung des Ausstellers.

Rückaufschrift: "... 1 scheffel rouesats alle iahr vt dem erve tom Brinke"

"Brinckman gibt jährlich 1 scheffel rovesat behufs lichts für des h.  
sacramentshäuslein ... N. 25"<sup>1</sup>

Orig. Pgt.; am unteren Rande beschädigt; ca. 20,5 x 18 cm; Siegel ab.

**U 1**

### 1540 Nov. 29 (vp avent Andree)

Herrn. Meyger, Richter des Bischofs von Münster zu Essen, bezeugt, daß Joh. ton Bryncke und seine Frau Katryne verkauft haben an Herrn Gerd Houen, Pastor zu Essen, Herren Tolemeo Arkenouwe und Gerh. Byglagen "kappellane vnd koster to Essen" für eine Vigilmesse für den † Pastor Rolff vpon Orde und für die Eheleute Joh. und Lucie (?) vpon Orde "eynen ort goldes van eynen golden Rynsche gulden, des de cappelane vnd syne nakomelynge schalen hebn eynen schyllynck, de koster vnd syne nakomelynge ses pennyng".

Belastet wird ihr Haus und Erbe ton Bryncke (Bschft. Oster Essen) jährlich auf den Katharinentag (= 25. November) unter Vorbehalt des Rückkaufrechtes.

Zeugen: Werneke Schomaker und Joh. Brandt.

Siegelankündigung des Ausstellers.

Rückaufschrift: „Memoria Rudolphi vffm Ohrde pastoris in Essen alß ein Ortt goldes von einem golden Rheinischen gulden, so unter 5 Joachimsthalern außzulösen auß dem erbe zum Brincke, davon dem sacellano – 1 ß, vnd dem cüster – 6 d ... N. 5“

Orig. Pgt.; 49 x 11 cm; Siegel ab

(an der 3. Faltstelle unten eingerissen).

**U 2**

<sup>1</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**1603 Nov. 29 (n. St.)**

Joh. Meyer, Richter des Bischofs von Münster zu Essen, bezeugt, daß Heinr. Nye „in der Wyck Essen" und Heinr. Braem (Bschft.) Bartmansholte verkaufen dem Bruin Brunin, Bürger zu Quakenbrück, und an seine Ehefrau Debe 20 Scheffel Winterroggen nach Quakenbrücker Maß zur Instandsetzung der neuen Glocke, zahlbar jeweils an St. Martin (= 11. November).

Zeugen: Gerichtsschöffen Heinr. Deichman und Joh. Brandt.

Siegelankündigung des Ausstellers.

Rückaufschrift: 1631 Dez. 9 tritt ab Otto Braun, Bürger zu Quakenbrück die Verbindlichkeiten an Conr. Neuenkirchen und dessen Ehefrau Hille.  
1696 Apr. 8 quittieren der derzeitige Pastor Bern. Kerstiens mit den Provisoren Joh. Bucklage und Otto Schomberg.

Orig. Pgt.; 36 x 16,5; in der Mitte vier Einschnitte in Sternform (jetzt in zwei Teile zerrissen); Ausstellerunterschrift; Siegel ab.

U 3

**1629 Sept. 12**

Otto Voß zur Mundelenburgh und Quakenbrück, Erbgesessener, bewilligt, daß sein Eigenhöriger Werntze Ostendorp (Essen) zur Begleichung von Schulden von Joh. Veldthauß d. J. 80 Rt. species aufgenommen hat. Dafür sind belastet 2 Landstücke seines Erbes "mitten im Essener esche auff der höhe", benachbart dem Lande des Albert Ostendorp. Die Auslöse bleibt vorbehalten.

Unterschrift und Siegelankündigung des Ausstellers.

Rückaufschrift: "Wan de messe dinst (?) auß is, so schal mein Egenhoriger macht haben by veirdich thalern widder auß zu losen ..."  
(Weitere Vermerke über die Zahlungsweise bis zur Abtragung der Gesamtschuld sind wegen Verbleichens unleserlich).

Orig. Pgt.; 35,5 x 14 cm; in der Mitte kreuzförmig eingeschnitten; Ausstellerunterschrift „Otto Fuchs"; Siegel ab.

U 4

**1632 Jan. 27**

Die bischöflich münsterischen Räte zu Essen bezeugen, daß (vor?) dem Pastor (Joh.) Brandt, „welcher in unsere weltliche jurisdiction freiwilligh consentirte", und den (Kirchräten?) Herm. Verwolt Joh. zu Lohe und N.N. die Eheleute Gert und Helle Blocker (Essen) vor dem Brüderpaar Tinnemarn (Quakenbrück) eine Schuld von 100 Rt. aufgenommen haben. Die jährlichen Pensionen sind jeweils an Michaelis (= 29. September) zahlbar.

Schöffen: Tießen Dieckman und Joh. Hopman

Orig. Pgt.; 52,5 x 13,5 cm; in der Mitte kreuzweise eingeschnitten; erheblicher Textverlust durch Abblättern; Siegel an = 3 cm Ø mit Umschrift: „SIG JVDICII ..."

U 5

**1633 Nov. 27 (den ersten Advent)**

Schuldschein der Kirche zu Essen über 20 Rt. „... zum steuer vnd besten der kirchen ...“

Rückaufschrift: Quittung des Notars Joh. Hollman vom (?)

Orig. Pgt.; 25,5 x 19,5 cm; 2 x winkelförmig eingeschnitten; starke Textverluste durch Feuchtigkeit und Bereibung.

U 6

**1646 Juli 10**

Rudolph vfm Ohrde, Richter des Bischofs von Münster zu Essen, bestätigt die Klage des Bern. Braun (Quakenbrück) gegen Herm. Broekhagen über eine Forderung von 15 ½ Rt. Er immitiert mit Wirkung vom 16. Juli 1646 den Kläger "wegen mangell beweglicher Pfanden" in den Hausgarten des Beklagten bis zur Abtragung der Schuld.

Schöffen: Thieß Dickman und Joh. Hopman.

Rückaufschrift: 1655 Dez. 31 leisten Bernh. Braun und seine Ehefrau Esther von Schuelters (?) auf die genannten Schulden Verzicht. „Num 33“<sup>2</sup>

Orig. Pgt.; 47,5 x 8,5 cm; Ausstellerunterschrift auf der Plica; Siegelfragment an.

U 7

**1646 Juli 10**

Rudolph vfm Ohrde, Richter zu Essen, bestätigt dem Wichman Goßlich, "hieselbst im weick wonhafft" und seiner Ehefrau Cath. den Verkauf eines Gartens "in dem Rodenesch, zwischen des Herman Nienabers auch verkaufften Stücke ... sampt des grabens ..." an Jochen Wille, Vogt und dessen Ehefrau Cath. für einen ungenannten Betrag.

Zeugen: Joh. Küster und Henr. Santman gt. Kramer. Siegelankündigung und Unterschrift des Ausstellers.

Orig. Pgt.; 41 x 11 cm; Siegel ab.

U 8

**Füchtel b. Vechta 1685 Mai 30**

Joh. Otto v. Elmendorff zu Füchtel etc. erteilt einen Freibrief für die Tochter Hempe des † Joh. Nieman und seiner Ehefrau Grete (Langförden, Bschft. Deindrup).

Siegelankündigung und Unterschrift des Ausstellers.

Orig. Pgt.; 25 x 18 cm; Textverluste durch Bereibung; Siegel ab.

U 9

<sup>2</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**1700 Juni 20**

Joh. Petrus de Quentell, Weihbischof von Münster, benediziert in der Pfarrkirche Essen den Hochaltar zu Ehren von St. Bartholomäus. Eingefügt sind Reliquien der hl Märtyrer Angelus, Fortunatus und Paulinus. Ein Ablass von 40 Tagen wird den Gläubigen verliehen, welche am Jahrestag der Weihe den Altar besuchen.

Unterschrift: Hen. Renardus, apostolischer Notar und Sekretär.

Orig. Pgt.; 26,5 x 15 cm; aufgedrücktes Oblatensiegel 4 cm Ø mit Wappen des Weihbischofs.

U 10

**Rom 1711 April 25**

Papst Clemens XI. verleiht einen vollkommenen Ablass jenen Gläubigen, welche die Pfarrkirche St. Bartholomäus in Essen am Tage dieses Heiligen (= 24. August) besuchen und dort beten für die Einheit der christlichen Staaten, die Unterdrückung der Ungläubigen und für die Verehrung des hl. Martyrers der Kirche.

Am 11. August 1711 approbiert für das Bistum Münster den vorstehenden Ablass mit eigenhändiger Unterschrift der Generalvikar Nicolaus Herm. v. Ketteler.

Rückwärts aufgedrückt: Päpstliches Siegelfragment (rot).

Orig. Pgt.; 38 x 14 cm.

U 11

**Rom 1729 Dez. 7**

Papst Benedikt XIII. erteilt den Angehörigen der Todesangstbruderschaft zu Essen unter den üblichen Bedingungen einen vollkommenen Ablass für die Sterbestunde und zugleich unvollkommene Ablässe bei Ausführung verschiedener frommer Übungen.

Am 3. Januar 1730 approbiert für das Bistum Münster vorstehende Ablässe mit eigenhändiger Unterschrift der Generalvikar Nicolaus Herrn. v. Ketteler.

Orig. Pgt.; 45 x 29 cm.

U 12

**Rom 1729 Dez. 7**

Papst Benedikt XIII. wünscht den bisher mit Ablässen gering ausgestatteten Altar der Todesangstbruderschaft in der Bartholomäus-Kirche zu Essen durch ein besonderes Geschenk zu bereichern. Deshalb sagt er kraft apostolischer Vollmacht zu, daß solche Confraternitätsmitglieder, für die am Allerseelentage (= 2. November) und während der Oktav eine Messe gelesen wird, besonders an den Verdiensten Jesu Christi und der Heiligen teilhaben sollen.

Am 4. Januar 1730 approbiert für das Bistum Münster vorstehende Indulgenz mit eigenhändiger Unterschrift der Generalvikar Nicolaus Herm. v. Ketteler

Orig. Pgt.; 39,5 x 16,5 cm.

U 13

## Akten und Amtsbücher

### Allgemeines

**„in archivio Essensi obhandene Briefschafften“ (Repertorium ca. 1592/1700) – undat.**

18. Jh.

A 199<sup>3</sup>

**"Register über verschiedene Papiere der Kirche zu Essen"**

Zusammengestellt von G. Taphorn (zumeist Grundstücksangelegenheiten)

darin: "No. 1 wegen Freikauf der Vahrmanns Stelle zu Osteressen von Herrn von Freitag auf Gut Daren," – 1788 Febr. 9

"No. 32 Anschluß der Kirchemumwohner an Kanalisation" – 1912

18./20. Jh.

A 10<sup>4</sup>

**Archivübersicht; 34 x 50 cm (Faltblatt); 56 Positionen, zzgl. 7a, 27a u. 48a (1915)**

20. Jh.

A 207

**„Archiv II“; Archivübersicht; 10,5 x 29,5 cm – undat.**

33 Positionen

darin: „Pfarrarchiv“; 27 Positionen – undat.

20. Jh.

A 229<sup>5</sup>

**"Alte Schriftstücke"**

darin: "Befehl wegen sonn- und Feyertages Arbeit ... N14" (Feuchtigkeitsschäden!) zeitgen. Abschrift – 1696 Aug. 9

Warnung vor nichtautorisierten Übersetzungen der Vulgata – 1816 Aug. 13

Erzbischöflich Cölnische Angelegenheit über gemischte Ehen – 1838 März 9

17./20. Jh.

A 26<sup>6</sup>

<sup>3</sup> Die unter "Lit. A (38 Nummern)", "Lit. B (25 Nummern)" und „Lit. C (48 Nummern)" aufgeführten Stücke befinden sich jetzt zumeist in A 28; dort ist eine Ablichtung des vorliegenden Repertoriums beigefügt

<sup>4</sup> Von 32 aufgeführten Nummern (ab Nr. 23 in jüngerer Schrift nachgetragen) fehlen die Nummern 8, 18, 22-31. Die Nummern 4-6, 8, 15, 20-22 enthalten Angaben zur sog. „Jaspers Stelle zu Sandloh“

<sup>5</sup> Beide Verzeichnisse maschinenschriftlich

<sup>6</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199



**Kirchliche und weltliche Erlasse**

darin Drucke: „Decreta Synodalia“ 7 S. – Münster 1708 Okt. 12  
 „... Ehren-Denckmahl ...“ für EB Clemens August, geb., 19 S. – Köln 1761 März 31  
 „Hochfürstliche Münsterische Erbpacht-Ordnung ...“ 85 S. – Münster 1783

18. Jh.

A 1

**Kirchliche und weltliche Erlasse**

darin: Erlaß des EB Max Franz an den Dechant Ferd. Spiegel-Desenberg und den GV Franz-Friedr. v. Fürstenberg z. Stellvertretung auf d. Frühjahrssynode – Wien März 1  
 Hzgl. Oldenburgische „Instruction für den Advocatus pairum causarum der römisch-katholischen Gemeinden ...“ – Oldenburg 1809 Aug. 7  
 „Nachricht an die Conscribirte ...“ – Osnabrück 1811 Aug. 28  
 „Sendschreiben des ... Fürsten ... Ferdinand – an seine Geistlichkeit“ geh.; 16 S., 15,5 x 18,5 cm – Münster 1821 Jul. 7  
 „Instruction für die Provisoren in den Kreisen Vechta und Kloppenburg“ – undat. (Mitte 19. Jh.)

19. Jh.

A 2

**Kirchliche und weltliche Erlasse**

darin: Zahlreiche Hirtenbriefe und Verlautbarungen des Bischofs Clemens August – 1933/46

20. Jh.

A 3

**„9b Hirtenworte – Kanzelverkündigungen“**

darin: Bericht des Bischofs Clemens August über den Fliegerangriff auf Münster am 10. Oktober ...“ – 1943 Okt. 13

Mitte 20. Jh.

A 251<sup>7</sup>**„8 General-Vicariat, Verfügungen“ – (1940/52)**

20. Jh.

A 250<sup>8</sup>**„... Archiv II Nr. 24 Offizialat“ (1905/38)**

darin: „Teilnehmer an den Exerzitien ...“ in Einzelorten des Offizialates – 1937 Jan./Dez.

20. Jh.

A 270<sup>9</sup>

<sup>7</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>8</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>9</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**„Verfügungen des Offizialates u. Finanzamtes“ (1924 ff.)**

20. Jh.

A 282<sup>10</sup>**„15a Offizialat – Verfügungen etc.“**

darin: Sperrung für jeden weiteren Papierbezug; entspr. vorläufiges Ende des Blattes ‚Kirche und Leben‘; auszugsweise Abschr. – Vechta 1941 Mai 13

20. Jh.

A 259<sup>11</sup>**Verfügungen des Offizialates (nach 1945)**

20. Jh.

A 283

**„Gesetzblatt für das Herzogthum Oldenburg“ (fragmentarisch)**

19./20. Jh.

A 275<sup>12</sup>**Pfarrgemeinde****Ortsgeschichtliche Fragmente**

(Bleistift-Schrift des Pf. Heinr. Kühling?)

darin: Angaben zu Einnahmen u. Ausgaben – 1641 ff.

16./17. Jh.

A 14

**Handakten**

darin: „Gravamina parochianorum ... contra ludimagistrum ...“, u.a. wegen versuchter Festschreibung von Begräbnisgebühren „7mo“ – undat.  
Erlaubnis des GV Franz Egon v. Fürstenberg zur Exhumierung der Leiche „Cuiusdam Rolffes laici ... N. 13tio“ – 1847 Okt. 4

18. Jh.

A 150<sup>13</sup>

<sup>10</sup> Ordnung des vorliegenden Faszikels ist rückwärts chronologisch

<sup>11</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>12</sup> 1919/36: Ges.bl. f. d. Freistaat O; 1939 ff.: Oldenburgisches Ges.bl.

<sup>13</sup> Das gesamte Faszikel müßte lt. beiliegendem Verzeichnis 14 Einzelstücke enthalten, doch vorhanden sind lediglich die Nummern 1 (gedr.), 7 (s.o.), 10 (gedr.), 11, 12 (gedr.), 13 (s.o.), 14 (gedr.)

**„Alte Schriftstücke“**

darin: Verbot des Schweinehütens „unter denen baumen auffm gerichtshoffs gruende“ – 1713 Dez. 7  
 Erlaubnis für Wilh. Awick zum Begehen des Kirchenlandes – 1750 Apr. 28  
 Befehl des Lt. B. Baum „loco regiments quartistr.“ an Gerdt Arkenstede zur Lieferung von Heu und Stroh; 17 x 10,5 cm (beschädigt) – 1757 Jul. 19  
 Kirchenbuchführung – 1815/29

18./19. Jh.

A 27

**„Pfarr-Documente ...“ (= Streckmappe)**

enthält: Weinkauf-Listen (= 4 Hefte je 10 x 16,5 cm) – undat. (18. Jh.)  
 Zehnt-Verzeichnis für die Kirche – 1759 Aug. 4  
 „Pröven u. Missatiken ...“; geh. 10 x 15,5 cm – 1849/1872  
 Memorien-Verzeichnisse; geh. 11 x 17 cm, - 1868/1873

18./19. Jh.

A 273

**„Kirchspiel Essen“; geh.**

Undat. 18./19. Jh.

A 5<sup>14</sup>**„Verzeichnis, was aus der benachbarten Gegend für die Abgebrannten ... eingeliefert worden“ (1811 f.)**

19. Jh.

A 76

**Bevölkerungs-Übersicht der „Mairie d'Essen, Ems-Departent“ (1812)**darin: Anzahl der sog. ‚Holland-Gänger‘

19. Jh.

A 13

**Kirchspiels-Rechnung (1842/43)**

19. Jh.

A 128

**Haase Brücke**

darin: Protokoll mit Angaben über bisheriges Brückengeld, „bestimmt zur Unterhaltung der Hase-Brücke und der Straßen der Wiek Essen“; namentl. Aufzählung zahlreicher Interessenten – 1852 Febr. 3

19. Jh.

A 125

<sup>14</sup> Aus dem Titelbl.: „Die Eingesessenen – 1. Namen – 2. Vermögen – 3. Schulden – 4. Einnahmen etc.“ = Listenmäßige Erfassung der Hausnummern u. zugehörigen Einwohner: Ahausen (25 Nr.); Herbergen (15 Nr.); Warnstette (5 Nr.); Bartmannsholte (31 Nr.); Aeldrup (28 Nr.); Bevern (31 Nr.); Uptlohe (27 Nr.); Osteressen (25 Nr.); Brockstrich (18 Nr.); Essen (115 Nr.)

**Wahlangelegenheiten**

darin: Presseauseinandersetzung über Neubau der Kirche mit ff. Ztgs.expl.:

Neue Zeitung No. 101 – Vechta 1867 Dez. 17

Neue Zeitung No. 5 – Vechta 1868 Jan. 17

Neue Zeitung No. 9 – Vechta 1868 Jan. 31

Allgemein. Anzeiger Nro. 1331 – Quakenbrück 1868 Jan. 18

Allgemein. Anzeiger Nro. 1335 – Quakenbrück 1868 Febr. 1

19. Jh.

A 130

**„Verzeichnis der in Kirchspielen wohnenden Schuhmachermeister“ (undat.)**

19. Jh.

A 129

**"Rescriptenbuch" (Abschriften); Ppbd.**

darin: Verordnung des Offizialates Vechta zur Anlage von Reskripten-Büchern – 1831 Jul. 31

dgl. für Mischehen – 1837 Nov. 30

dgl. für Ausstellung von Totenscheinen – 1847 Nov. 14

dgl. für Schriftverkehr mit Behörden – 1877 Jul. 1

dgl. für Verhalten bei Todesfällen von Pfarrern, u.a. „Nach erfolgtem Hinscheiden hat er (sc. Landdechant) das Pfarrarchiv unter Verschuß zu nehmen ...“ – 1891 Dez. 10

19./20. Jh.

A 41<sup>15</sup>

**"23 Pathenstelle – vom Großherzog" (1902/16)**

20. Jh.

A 143<sup>16</sup>

**"Familien der Kirchengemeinde Essen, nach Bauerschaften alphabetisch geordnet (Franz Kruse, Pfr.)"; Ppbd. mit losen Einlagen – 1943**

20. Jh.

A 18

**"21 Kirchl. Statistik" (1910 ff.)**

20. Jh.

A 265<sup>17</sup>

<sup>15</sup> Versch. Zweitschriften ungebunden beiliegend

<sup>16</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>17</sup> Es fehlen Angaben 1916/17 und 1944/45. Für die originale Bezifferung vgl. A 229

## Abpfarrungen

### Kapelle Bevern

darin: Genehmigung zu Taufhandlungen – Vechta 1911 Apr. 11  
20. Jh.

A 121

### Kapelle Calhorn

darin: Almosenaufwurf f. d. Hl. Land mit Titelkupfer, gedr. 30 x 40 cm – undat. (18. Jh.)  
Auf der Rückseite: Kapellenprivilegien – 1770, 1774  
Domvikar F. Taphorn (Osnabrück) an Pastor Bernard Mönning u.a. mit der Nachricht:  
„... Die (freiherrl. v.) Falkensteinschen Güter werden nach Aussage des P(rokurators)  
Kloevekorn binnen 2 Monaten wol zum Verkaufe kommen ...“ – Osnabrück 1832  
Sept. 25

18./20. Jh.

A 153

### Kapelle Vehr

darin: Erlaubnis zur Errichtung eines Kreuzweges; besiegelt und unterschrieben: Möhlmann,  
Pfarrer – 1889 Nov. 19

19. Jh.

A 122

### Bschft. Warnstedt

darin: „Documentum ... translationis ad parochiam Crapendorf ...“ (Kop.) – 1859 Jan. 28

19. Jh.

A 154

## Visitationen

### „Interrogatoria pro ecclesia parochiali s. Sixti in Werlte ...“

17./18. Jh.

A 9

### „Protocollum visitationis decanatus pro dystrictum Cloppenburgensem“, geh.

Enthält ff. Orte: Crapendorf – 1758 Jul 10  
Lindern – 1758 Jul. 11  
Markhausen – 1758 Jul. 12  
Scharrel – 1758 Jul. 13  
Ramsloh – 1758 Jul. 14  
Strücklingen – 1758 Jul. 14  
Barßel – 1758 Jul. 15  
Altenoythe – 1758 Jul. 17  
Friesoythe – 1758 Jul. 18

Molbergen – 1758 Jul. 19  
 Lastrup – 1758 Jul. 20  
 Löningen – 1758 Jul. 21  
 Essen – 1758 Okt. 2  
 Unterschr.: Herman Bernard Frye decanus m.ppra.

18. Jh.

A 75

### „Kirchenvisitationen unter Mönnig“

darin: „... Verfügung ... betr. anzuschaffende Archivschränke ...“ – 1832 Febr. 27  
 „Inventarium über die Mobilien der Pfarrkirche ad St. Catharinam zu Hendorf“  
 („Schema zu einer Kirchenrechnung f. d. Oldenburger Bezirk d. Bistums Münster“) –  
 1834 Febr. 11  
 „Liste der Firmlinge“ versch. Bauerschaften - 1848

19. Jh.

A 21

### „Kirchenvisitationen“

darin: „Visitations-Bericht“ (Entwurf zur Beantwortung eines gedr. Formulars) – 1903

20. Jh.

A 12

## Matrikelwesen

### „Status Communicantium ...“ – 1781

18. Jh.

A 6<sup>18</sup>

### „I. Namen der Kommunionsschüler ...“; geh. (1806/09)

19. Jh.

A 200<sup>19</sup>

### „II. Communionsschüler ...“; geh. (1810-1817)

19. Jh.

A 203<sup>20</sup>

<sup>18</sup> Am Schluß folgen die adeligen Güter und ihre Besitzer: „Arkenstette major“ – Frhr. v. Elmendorff (p. 25); „Arkenstette minor“ – Clot (p. 26); „Calhorn“ – Frhr. v. Dinklage (p. 27); „Lage“ – Frhr. v. Rochau (p. 28); „Vehr“ – v. Frytag zu Daren (p. 29)

<sup>19</sup> Das Heft hat als Umschlag die Synodalverordnung XVIII. (gedr.) des Kurfürsten Max Franz – Wien 1801 März 1

<sup>20</sup> Das Heft hat als Umschlag das päpstl. Rdschr. Clemens XIII. (gedr.) „Constitutio qua Institutum Societatis Jesu denuo approbatur ANNO MDCCLXV (= 1765)“

<b>„III. Kommunionsschüler ...“; geh. (1826)</b>	
19. Jh.	A 276
<b>„IV. Neucommunicanten ...“; geh. (1827/35)</b>	
19. Jh.	A 24
<b>„V. Neukommunikanten“; geh. 1836/48</b>	
19. Jh.	A 25
<b>Zivilstandsregister – Tote (1814)</b>	
19. Jh.	A 16
<b>Ehe-Dispensen (z.T. gedr. Formulare)</b>	
<u>darin:</u> Dimissorialschein für den Freiherrn Max Friedr. v. Elmendorff (Füchtel) u. dessen Braut, Freiin Marie Wilhelmine v. Dinklage, Kanonisse in Flasheim – 1793 Okt. 17	
18./19. Jh.	A 15
<b>„Copulations-Geburts-und Sterbe-Liste für das Kirchspiel Essen...“ (1820 ff.)</b>	
19. Jh.	A 7
<b>„Ehe-Akten ...“ in losen Pappdeckeln geh. (1854 ff.)</b>	
19. Jh.	A 22 <sup>21</sup>
<b>„Ehe-Akten ...“ in losen Pappdeckeln geh. (1880/99)</b>	
19. Jh.	A 23
<b>„... Archiv II Nr. 8 Ehesachen“</b>	
<u>darin:</u> Rescript über Vergehen bei Eheproklamationen; gedr. – 1899 Febr. 22 „Formulare f. d. schriftl. Geschäftsverkehr des Pfarrers“ in: Pastoral-Blatt 25. Jgg. (März 1907) S. 36-41	
19./20. Jh.	A 252 <sup>22</sup>

<sup>21</sup> In der Innenseite des vorderen Deckels eine namentliche Zusammenstellung: „Dispense in Ehesachen“ 1882/94

<sup>22</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**„27 Ehesachen“**

darin: „Bischöfl. Anweisung über die seelsorgliche Behandlung von Mischehen“; gedr. – 1923 Jan. 7  
 „Eheschließungen von Angehörigen der britischen Streitkräfte mit deutschen Frauen in Deutschland“ gedr. Merkbl. – 1947 Juli 28

20. Jh.

A 253<sup>23</sup>**„13 Firmlinge“**

darin: Kommunionkinder – 1906/07

19./20. Jh.

A 231<sup>24</sup>**„18. Firmung – Kirchen – Visitation“**

darin: Schreiben des Weihbischofs Everhard Illigens betr. Firmung und Konsekration der Kirche in Bevern – Münster 1912 Apr. 14

19./20. Jh.

A 135<sup>25</sup>**„Namen der Gefallenen...“ 6 pag. (1939/45)**

darin: „Namen der Gefallenen ... Kirchengemeinde Hengelage“  
 „Personalien des ... † Heinr. Siemer“ – Dinklage 1941 März 27

20. Jh.

A 17

**Kirchenausschuß****Protokollbuch; Ppbd.; 113 gez. S. + 3 unpag. S. (1922/34)**

20. Jh.

A 278

**„Protokollbuch des Kirchenvorstandes u. Kirchenausschusses...“; Ppbd.; 192 S. (1934/61)**

20. Jh.

A 279

**Handakten des Kirchenprovisors Taphorn**

darin: Meinungsverschiedenheiten über Kirchenneubau – 1867 ff.

19. Jh.

A 120

<sup>23</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>24</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>25</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207



**Anstellung des Kirchenprovisors Aug. Meyer (1893)**

19. Jh.

A 277

**Handakten des Kirchenprovisors August Meyer**

darin: „Kostenanschlag über Neubau einer Brücke bei Hagemanskamp ...“ – 1897 Sept. 19  
 „Auszug Protokoll der Kirchenvisitation...“ – 1912 Sept. 19  
 Finanzstatistik – 1906/21

19./20. Jh.

A 286

**Handakten des Kirchenprovisors August Meyer (bzw. der Nachfolger)**

darin: Friedensangelegenheiten – 1926/29, 1934  
 Löschungsbewilligungen für Wolf-Burkhard Frhr v. Rössing (Gut Lage) – 1934 Jun. 28  
 Schriftverkehr mit der Hasewasseracht (Cloppenburg) – 1934 ff.

20. Jh.

A 285

**„Archiv II Nr. 19 Kirchengemeindeausschuß“**

darin: Zumeist Wahlangelegenheiten – 1923 ff.  
 „Kirchengemeindeordnung“ für den Freistaat Oldenburg; gedr., 64 S. – 1924

20. Jh.

A 262<sup>26</sup>**„Einladung zu Sitzungen ...“ (1926/36)**

20. Jh.

A 280<sup>27</sup>**Wahlangelegenheiten (1936/51)**

20. Jh.

A 281

**Grundstücksangelegenheiten****„Nachrichten wegen Stratmanns Zehnten (Ahausen)“**

darin: Neuverpachtung des Albert Stratmanns Zehnten (nach dem † Joh. Str.) an Joh. Tepe zu Lohe (Chirograph); Unterschr.: Rud. Herm. Schröders, „alias Schedewick“ Pastor, und 4 Provisoren „Num. 7mo“ – 1670 Juli 25

17./18. Jh.

A 77<sup>28</sup>

<sup>26</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>27</sup> Ordnung des vorliegenden Faszikels ist rückwärts chronologisch

<sup>28</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**„Mormanß ... der Kirche gehöriges Erbe“**

= Eingabe des Landdechanten J. J. Meyer an den GV. – Emsteck 1753 Apr. 29

18. Jh.

A 103

**Grundstücksverkäufe**

darin: „Kaufcontract eines stück baulandes ausgestellt von Herrn Berend Kröger vor Joh. ...“;  
Notar: Joh. Everhard Bromstorff – Quakenbrück 1760 Apr. 25

„... Convocations-Sachen der Creditoren des Zellers Wedemeyer sive Schmitz (bzw. dessen Wwe. Helena Catharina geb. Wedemeyer)“; geh. – Cloppenburg 1820 Jul. 14

18./19. Jh.

A 127

**Grundbuchmitteilungen (1875/86)**

19. Jh.

A 82

**„15 Grundstückangelegenheiten“ (1876 ff.)**

darin: Auch Pachtverträge

19./20. Jh.

A 233<sup>29</sup>

**Grundstücks-Skizzen**

darin: „Grundriß des Jaspers und Tepen, jetzt Jaspers und Klein Kronen-Hagen“ Kol. Blatt;  
Unterschr. Gerh. Henr. Niclas Woltermann – 1800 Sept. 11

19./20. Jh.

A 79

**Handakten**

darin: „Specification, waß under anderem in dem ohnlengst, zu dem Meyerhoefe in der wieck zu Essen belegen, uffgenohmenen verzeichnuß der länderij vnd sonsten gehörig befunden“ – undat. – (1774?)

„Verkauf von Kirchhofsgrund“ – 1860

„Kanalisationsanlagen bei der Kirche“ – 1912/13

„... Bereitstellung von Kirchenland zu Siedlungszwecken ...“ – A. Siedlung (entf.), B. Pacht (z. Zt. 18 ha an 25 Pächter), C. Gesamtbesitz (20 ha) – Unterschr.: (Georg) Hegger, Pfr. – 1936 Okt. 5

18./20 Jh.

A 78

<sup>29</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

## Verpachtung

### Handakten

darin: „Nuttelen“ (= Pachtvertrag) zwischen den Ratleuten Wichman ton Quade, Herm. Eyck, Gerdt Biylage und Joh. tot Brame mit dem Ehepaar Herm. Ellerkampf für ein Landstück „belegen tusschen Hermans stücke ton ... vnd Clawes Richters stücke ...“ über 12 Jahre gegen jährliche Lieferung von 4 Scheffel Roggen. Orig. Papier (rechts Fehlstelle); Chirograph 21 x 17 cm – 1546 Sept. 28  
„Protocollum geschehener verheurung ... der kirchen landereyen“ – 1714 ff.  
(Feuchtigkeitsschäden!)

16./18. Jh.

A 52

### Handakten

darin: Pachtsachen der Provisoren gegen Wessel bzw. Joh. Kleine u. Konsorten „Nr. 27“ – 1606/1620

17. Jh.

A 94<sup>30</sup>

### „Alte Schriftstücke“

darin: Joh. Meier, Richter zu Essen, bestätigt, daß er von der Kirche dortselbst einen Hagen angepachtet hat, „by dem Muntzebruch belegen“, welcher nach Ablauf der „heur“ von den Provisoren neuverpachtet werden kann. Zeugen die früheren Provisoren, „so etliche vber seibentzich ... jahre“: Rhoke Winthauß, Clawes Vorwoldt, Joh. Mier, Wichman Nye u. Gerdt zum Groissen Beilage.  
Orig. Papier; aufgedr. Oblatensiegel und Unterschrift des Ausstellers – 1613 Dez. 18

17./20 Jh.

A 32<sup>31</sup>

### „Alte Schriftstücke“

darin: „Altes verzeichniß der kirchen schulden vnd was darauff bezahlt“; geh. – 1621 Mai 4  
Rud. Herm. Schröder, Pastor in Essen, überläßt dem Hinr. Sandtmann „gewesenen kauffhändler in der wieck Essen“ eine Begräbnisstätte „zwischen dem klockhauß vnd Rumps ...“ Orig. Papier (Faltbl.) 20,5 x 16,5 cm; Unterschr. d. Ausstellers, Rückaufschr.: „N 38“ – 1678 Febr. 6  
Rechnungen „... von den verheurten zu Jaspers stette zu Lohe gehörigen ländereyen“ – 1765/77  
Antrag zur Errichtung einer Ölmühle für den „heuerman Scheper auf Jaspers stätte der ... kirche gehörig“ durch F. H. A. Backmann. – 1801 Jul. 28

17.-20. Jh.

A 30<sup>32</sup>

<sup>30</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

<sup>31</sup> z.T. Feuchtigkeitsschäden

<sup>32</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**Kirchenländereien für Feldhüter Friedr. Finke, Gerh. Kammann, Franz Vahrmann (Osteressen) und Kaplaneigarten an Lehrer C. Willenberg (1824 ff.)**

19. Jh.

A 201

**Pachtprotokoll über den „Pastors Kamp“ (1892-1899)**

Ende 19. Jh.

A 297

**Handakten**

darin: „Publicandum“ über Neuverpachtung folgender Kirchenländereien:

„Hopmanskamp“

„Kirchengarten auf dem Achterorte“

„6 Stück Ackerland im Essener Esche“

„Markenplacke im Magorde“ – 1872 Jan. 28

19./20 Jh.

A 317

**Erbbauangelegenheiten**

enthält: Verhandlungen mit Josef Holters – 1950/51

20. Jh.

A 304

## Ablösungen, Markenteilungen

**„Alte Schriftstücke“**

darin: Ankündigung der Versteigerung einer Wiese, welche bisher dem Gerhard Hammaer (?) gehörte – 1765 Sept. 17

„Grund-Lage von den sog. Wöstehagen oder Kirchen-Kamp ...“ mit Maßstab in Rhein. Ruten (Geländeskizze) durch den Landmesser J. K. Böeckman; Orig. Papier 53 x 36,5 cm – 1791 Mai 26

Markenteilungs- und Ablösesachen – 19./20. Jh.

18./20. Jh.

A 29

**„Markenteilung betr. Pfarre, Kirche, Schule“ (1815 ff.)**

19. Jh.

A 80

**Markenteilung Bartmannholte**

darin: „Summarische Nachweise, was bei Theilung ... jeder als Interessent ... erhalten hat“ (58 Einzelnamen!) – undat.

Mitte 19. Jh.

A 126

**„Ablösung der Prüven ...“ (1844/70)**

19. Jh.

A 83

**Handakten**darin: „Tauschvertragsangelegenheit Arlinghaus“ – 1949/50

19./20. Jh.

A 84

**Vermögen****„Documente und Scheine über schon abgetragene Kirchencapitalien“**darin: „Documentum obligationis über 39 rth. 19 schill. 3 dt. Margarethen Nieman, wittiben Bernardten Siemer, zellerin Niemans stett Zum Felde behueff der kirchen s. Bartholomaei ... N. 1“ vor Notar Joan Anton Hoyer; mit Notariatssignet – 1753 Jul. 8  
„... Genehmigung des Austausches der Markenplacken zwischen Zeller (auf) Kleine Crone gt. (H. H.) Eckwisch und Jaspers Stelle zu Sandlohe (= Kirchenbesitz) – 1845 März 25

18./19. Jh.

A 289

**„Register A. Fondscapitalien ... B. Receßgelder“; geh.; 57 pag. (1887/1936)**

19./20. Jh.

A 287

**„Verzeichnisse von Schuldscheinen und Aufwertungen**darin: Schuldurkunde der Kath. Kirchengemeinde über 1.170,85 RM an den Kirchenfonds (Anniversariefonds) – 1934 Nov. 29

19./20. Jh.

A 288

**Hypothekenangelegenheiten**darin: Belegung von Fondskapitalien für Kirchenneubau unter Haftung der polit. Gemeinde bei der Oldenburg. Spar- und Leihbank und verschiedenen Privatleuten; (Abschrift) – 1868 Dez. 30

19./20. Jh.

A 293

**Hypothekenangelegenheiten**

darin: Schriftwechsel mit dem Essener Spar- und Darlehnskassen-Verein bzw. der Artländer Bank (Quakenbrück) – 1931/36  
 Grundstückstausch mit H. Strathmann (Oster-Essen) – 1935  
 Verhandlung über Verkauf von Grundbesitz an Direktor B. Menke (Essen) vor dem Notar Jos. Brand (Löningen); Notariatsmarke – 1935 Okt. 30/Nov. 2

20. Jh.

A 294

**Aufwertungssachen**

darin: Namentliche Angabe von 6 Antragstellern für die Aufwertung mit den jeweiligen Artikeln – 1925 Dez. 23

20. Jh.

A 295

**Darlehn bei der Kath. Volkshilfe, Gemeinnützige Vers. AG (Berlin)**

darin: Voranschläge – 1931 ff.

20. Jh.

A 300

**Darlehn bei der Hilfsgemeinschaft für Kath. Wohlfahrts- und Kulturpflege, Gemeinnützige AG (Berlin)**

darin: Darstellung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kirchengemeinde durch Pfarrer Georg Hegger; (Zweitschrift) – 1932 Jun. 10

20. Jh.

A 291

**Handakten**

darin: Anfrage des Bischöfl. Officialates betr. Schuldforderungen an die Kirchengemeinde; Unterschr. Dr. Pohlschneider – 1944 Dez. 6

20. Jh.

A 296

**Obligationen****„Alte Schuldscheine und Urkunden ...“**

darin: „Clawes van Bockraden bewilligt seinem Eigenhörigen („mein man“) Diedrich vppe Loe und dessen Ehefrau Trine die Aufnahme von 20 Rth. gegen jährl. Rente von 5 Scheffel „Quakenbruger“ Roggen seitens Trine Meier, Wwe. des Menken M. (Quakenbrück). Original Papier 20 x 16,5 cm. Papiersiegel und Ausstellerunterschrift – 1592 Jul. 28 – „Num. 2do“

16./17. Jh.

A 28<sup>33</sup>

<sup>33</sup> Mehrere Schriftstücke zeigen erhebliche Feuchtigkeitsschäden. Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**„Verschiedene alte Papiere, ohne aktuellen Wert“**

darin: „Gutsherri. Bewilligung (durch Johanna Cornelia Marg. von Kobrinck) in Vahrmansstette (für Herm. Berndt Vahrman zu Osteressen) auf 50 rt ...“  
Dieses Kapital kann aufgenommen werden von dem Eisenschmied Gerdt Bloem u. dessen Ehefrau Marg., geb. Oßendorff „binnen der wick Eßen wohnhafft“.  
Dafür soll Bloem bis zur Abtragung der Schuld nutzen ein Wiesenstück „in des eigenbehörigen Vahrmans großen wischen an den so genandten Alten Brinkerdam ...“  
Orig. Papier; Ausstellerunterschr. u. Petschaft. „N 15“ Arkenstede – 1737 Aug. 12

1. Hälfte 18. Jh.

A 73

**„Alte Briefe, Scheine, Urkunden ohne aktuellen Wert“**

darin: „Mandatum solvendi poenale cum clausula in sachen d. pastoris et provisorum der Kirche ... contra Thias Dieckman daselbst ...“ – 1752 Mai 6

18./19. Jh.

A 124

**Testamente und Stiftungen****„Alte Schriftstücke“**

darin: Erbvertrag („receß“) zwischen Hinr. Schomacher, „burgern ... der wyck Essen“ und seinen Kindern Heinr. und Hillicken Sch. wegen der 2. Ehe des Vaters nach dem † der Ehefrau Hille Dyckmans. Bürgen: Joh. Brandt d. J. † und Pthole Menßlage;  
Vormünder: Joh. Brandt d. J. u. Tyeß Dyckmans; Zeugen: Heinr. Dickman, Gerichtsschöffe, dessen Sohn Tobis D.; Gerdt Klatte u. Brawne Bockelmann (alle Essen) – Orig. Papier – 1612 Febr. 11  
Testament der Maria Gertrud Suer „Wittibe Hilmar Vahrmans“ – 1763 März 18

17./18. Jh.

A 31

**Handakten**

darin: „Specificatio deren von Weyland Johansen Hülßhorst, gewesenen richtern zu Essen... ad pios usus ... bezahlter hundert vnd dreitzig rt ... wovon der ... pater Conrat Glandorppf jährliche pensiones ... empfangen ...“  
Unterschr.: Carolus Joannes Hülßhorst – 1696 Nov. 8  
Anniversarien-Listen geh. – 1778/1780, 1781/1800

17./20. Jh.

A 86<sup>34</sup>

<sup>34</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**„Archiv II Nr. 7 Erbschaftsangelegenheiten“**

darin: „49 Testamente von (Joh. Bern. Heinr.) Stratmann u. a.“ – 1878/1915  
 „Zeller Weßel Buße in Herbergen betr.“ (= Bereinigung eines früheren Verhältnisses auf dem Sterbebett); besiegelt mit Unterschrift des Pfarrers Heinr. Kühling – undat.

19./20. Jh.

A 248<sup>35</sup>**Handakten**

darin: Nachlaß Jungfer Gertrud Wessels sive Albers zu Warnstedt, „jetzt bei ihrem Bruder Zeller Adolph Wedemeyer (Essen)“ – 1825 Aug. 5  
 Eheleute Holtkamp planen mangels Hoferben „eine Vorschule für Missionsberufe (u.) Bau eines Klosters mit Hauskapelle ...“  
 Unterschr. (m. Rotstift): Kruse, Pfarrer – 1952

19./20. Jh.

A 85

**Steuersachen****Umlageregister; geh. (1928/29)**

20. Jh.

A 355

**Umlageregister; geh. (1929/30)**

20. Jh.

A 356

**Umlageregister; geh. (1930/31)**

20. Jh.

A 357

**Umlageregister; geh. (1931/32)**

20. Jh.

A 358

**Umlageregister; geh. (1932/33)**

20. Jh.

A 359

**Umlageregister; geh. (1933/34)**

20. Jh.

A 360

<sup>35</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229



<b>Umlageregister; geh. (1934/35)</b> 20. Jh.	A 361
<b>Umlageregister; geh. (1935/36)</b> 20. Jh.	A 362
<b>Umlageregister; geh. (1936/37)</b> 20. Jh.	A 363
<b>Umlageregister; geh. (1937/38)</b> 20. Jh.	A 364
<b>Umlageregister; geh. (1938/39)</b> 20. Jh.	A 365
<b>Umlageregister; geh. (1939/40)</b> 20. Jh.	A 366
<b>Umlageregister; geh. (1940/41)</b> 20. Jh.	A 367
<b>Umlageregister; geh. (1941/42)</b> 20. Jh.	A 368
<b>Umlageregister; geh. (1942/43)</b> 20. Jh.	A 369
<b>Umlageregister; geh. (1943/44)</b> 20. Jh.	A 370
<b>„... Archiv II Nr. 18 Kirchensteuer“</b> <u>darin</u> : Einsprüche gegen Veranlagung bzw. Ermäßigungsanträge – 1928 ff. 20. Jh.	A 261 <sup>36</sup>

<sup>36</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**Kirchensteuer-Reklamationen (1931/36)**

darin: „Verzeichnis der Steuerpflichtigen ...“ Konzept, hdschr. – undat.

20. Jh.

A 302

**Handakten**

darin: Urteil des Oberverwaltungsgerichts betr. „Rechtsbeschwerdesache der kath. Kirchengemeinde ... gegen die Entscheidung des Bischöfl. Müntst. Offizialats ... v. 24. Febr. 1935 wegen Ermäßigung v. Kirchensteuern des Hauptlehrers Cl. Hürkamp in Brokstreek ...“;

geh.; 8 pag.; Siegelstempel u. Unterschrift: Dugend, Präs. des OVG – Oldenburg 1935  
Mai 21

20. Jh.

A 301

**Grundsteuer**

darin: Aufstellung über Kirchenländereien nach Flurbezeichnung, Benennung, Kulturart, Fläche, Reinertrag, Pachtwert und Besteuerung; Entw.; beglaubigt durch Pfarrer (Georg) Hegger – 1932 Mai 19

20. Jh.

A 303

**Lohnsteuer**

darin: Lohnsteueranmeldungen für die Ortgeistlichen durch den Provisor August Meyer – 1928/36

20. Jh.

A 299

**Rechnungswesen****Kirchenrechnungen; geh. (1640/56)**

17. Jh.

A 51

**Kirchenrechnungen; geh. (1660)**

17. Jh.

A 42

**Kirchenrechnungen; geh. (1660/71)**

17. Jh.

A 60

**Kirchenrechnungen; geh. (1670/72)**

17. Jh.

A 43

**Kirchenrechnungen; geh. (1672/1700)**

Ende 17. Jh.

A 61

**Kirchenrechnungen; geh. (1700/46)**

1. Hälfte 18. Jh.

A 62

**„Alte Quittungen“ (zum. jahrgangsw. numeriert)**

darin: „B. Brinckmann zu Oster-Eßen ist der Kirche schuldig geblieben ... 1640 bis 1657 iarligs ein Scheffel rubesamen ...“, unterschrieben: Rud. Herm. Schreder (Pastor).

„Num 35“ – (1686)

17. Jh.

A 65

**Handakten**

darin: „Eine zweite anotation vber schuldt und vnschuldt der kirchen ...“ „N. 23“ – 1758/80

17./18 Jh.

A 45<sup>37</sup>**„... Intradn der Kirchen ...“; geh.**

18. Jh.

A 74<sup>38</sup>**Handakten**

darin: „Tabellen von dem ordinaren empfang ... aus den annotationen des sel. h. dechen und past. (Herm. B.) Fryen“; geh. – 1758/80

18. Jh.

A 64<sup>39</sup>**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangsw. numeriert)**

darin: „M. Robert Westendorff am rat auff die clocken gearbeitet und holtz darzugedan, insampt – 2 rt ...“

„... was der erbschafft sehl. herrn pastori ... Bernardi Kerstiens ... competirt ... N. 9 ...“ – 1704 Okt. 12

„... 2 meßgewändter ... als einß roth, daß andere viol(et)blaw ... fuhr 24 rtl.

(Unterschr.: Philipp Muller von Aschaffenburg ...) N 16“ – 1704 Aug. 9

Anfang 18. Jh.

A 66

<sup>37</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

<sup>38</sup> Das Stück ist eingehftet in ein Begleitschreiben mit Unterschr. des Pastors H. A. Backmann – 1787 Jun. 25

<sup>39</sup> Vgl. A 89, Pos. 5

**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangswise numeriert)**

darin: „Bey der in anno 1716 den 29 8bris vorgenommen kirchen-visitationen ist verzehrt ad  
--- 7rtl ... N. 15“ – 1717 Jul. 20  
„Herr pastor (Joh.) Vagedes ... ein missgewand ... verfertigen lassen ... 14 rt. 25 ß 6 d  
... N. 8 ...“ Unterschr.: wittib Neuhauß – 1718 Sept. 27

18. Jh.

A 67

**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangswise numeriert)**

darin: „... 35 kannen reinschen Wein rt. 10:20 st  
58 kannen franschen Wein ... 10:30 st  
202 lt. trahn ... machet ... 16:45 st  
Unterschr.: Joh. Behrndt von Hahlen  
Dirk von halen alß vormundt Nr. 1 ...“ – 1720/21  
... fur zwey new gemachte fahnen ... zehn rt.“  
Unterschr.: „... Abshoven“. – 1721 Okt. 28  
„Quittungen über 4 rt. pensiones von closter Walgarden [*recte: Malgarden*] ... N. 3 ...“  
– 1721 Nov. 23

18. Jh.

A 68

**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangswise numeriert)**

darin: ... ein vergoldetes crucifix ... 1 rt. 9 st.  
... ein paar messbecher ... 12-13 ½ st.  
Unterschr.: Jobst Diedrich v. Süvonn, goldschmidt – 1733 Nov. 29  
„Daß mir – hiesiger Kirchenprovisor Joan Henrich Muntzebroick für 3 new angekaufte  
casulen ... 36 rt ... enrichtet habe ...“ Unterschr.: J. Vagedes past. „Nro. 7timo“ – 1738  
Aug. 17  
„... vor den bildniß der Mutter Gottes ein pahr ermelen, item vor das Christkindelein  
... ein so genanntes tührcken, in sambt 4 (st?)  
Unterschr. J. B. (?) Ribbermen, „nro. 12“ – 1738 Juli 7

18. Jh.

A 69

**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangswise numeriert)**

darin: ... pro tractamento provisorum, custodis, ludimagistri et in 4 summis festivitibus per  
annum ... 3 (Rt.) ... Unterschr.: J. Vagedes, p(astor) „N.1“ – 1742/43  
„... Ein Stall zum kripgen verfertiget, item eine banck darunter mit zugethanen holtz,  
facit ... 1 rt. 27 st ... N. 19“ – 1748 Dez. 23  
Rechnungsbelege „Lit. A“ bis „Lit. L“ – 1748/57

18. Jh.

A 70

**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangswise numeriert)**darin: „Protractamento in visitatione decani ... 8 rtr. ... N. 13 ...“

Unterschr. H. B. Frye. Pastor – undat. (Revisionsvermerk: 1757 Jul. 4)

ferner: einzelne nicht datierte Rechnungsbelege

18. Jh.

A 71

**„Alte Quittungen“ (zumeist jahrgangswise numeriert)**darin: „habe die Bilder für hießiger Kirchen erhalten ... weilen morgen frühe der Bildhauer wiederum abreiset ... N. 4“

Unterschr.: „H. B. Frye m. p.“ – 1769 Apr. 19

18. Jh.

A 72

**Kirchenrechnungen (1781/87)**

Ende 18. Jh.

A 63<sup>40</sup>**Fragmentarische Belege (1779/1824)**

18./19. Jh.

A 318

**Kirchenrechnungen (Abschr.); pag. 595-1458**darin: Belegabschriften – 1867/75

19. Jh.

A 55

**Voranschläge**darin: Kirchenbaukasse – 1869/80

Reparaturen – 1871/74

19. Jh.

A 53

**Kirchenrechnungen (Abschr.): pag. 1-813**darin: Belegabschriften – 1875/85

19. Jh.

A 56<sup>41</sup>**Voranschläge**darin: Kirchenbaukasse – 1883/85

Reparaturen – 1883/85

19./20. Jh.

A 54

<sup>40</sup> Bestand zusammengefaßt in zeitgenössischer Streckmappe mit der Beschriftung: „Register von jährlicher einnahme behueff der kirchen ...“

<sup>41</sup> Für Voranschlag 1879/80 vgl. A 48

<b>„Journal über Einnahme und Ausgabe ...“ (1881/86)</b> 19. Jh.	A 59
<b>Kirchenrechnungen (Abschr.): pag. 842-1296</b> <u>darin</u> : Belegabschriften – 1885/93 19. Jh.	A 57
<b>Kirchenrechnungen (Abschr.): pag. 1-269 (1893/98)</b> Ende 19. Jh.	A 58
<b>Kirchenrechnungen (mit einghefteten Belegabschr.) – (1912/21)</b> 20. Jh.	A 320
<b>„Monita und Prüfungsbemerkungen zu den ... Kirchenrechnungen ...“ – (1867/1917)</b> 19./20. Jh.	A 354
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1923/24)</b> 20. Jh.	A 321
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1924/25)</b> 20. Jh.	A 322
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1925/26)</b> 20. Jh.	A 323
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1926/27)</b> 20. Jh.	A 324
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1927/28)</b> 20. Jh.	A 325
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1928/29)</b> 20. Jh.	A 326

<b>Kirchenrechnungen und Belege (1929/30)</b> 20. Jh.	A 327
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1930/31)</b> 20. Jh.	A 328
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1931/32)</b> 20. Jh.	A 329
<b>Kirchenrechnung und Belege (1932/33)</b> 20. Jh.	A 330
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1933/34)</b> 20. Jh.	A 331
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1934/35)</b> 20. Jh.	A 332
<b>Kirchenrechnungen und Belege (1935/36)</b> 20. Jh.	A 333
<b>Kirchenrechnungen und Belege (Kalikobd.) (1936, Apr./Aug.)</b> 20. Jh.	A 334
<b>Kirchenrechnungen und Belege (Kalikobd.) (1936/37)</b> 20. Jh.	A 335
<b>Kirchenrechnungen und Belege (Kalikobd.) (1937/38)</b> 20. Jh.	A 336
<b>Kirchenrechnungen und Belege (Kalikobd.) (1938/39)</b> 20. Jh.	A 337

**„Einnahme-Belege ...“ (1938/39)**

darin: „Pfändungs- und Überweisungsbeschluß ...“ gegen Pastor Josef Scheper-Stuke,  
„wohnhaft in Essen i. O., z. Zt. Gefängnis Oldenburg i. O. ...“ – 1938 Dez. 15

20. Jh.

A 338

**Kirchenrechnung; Ppbd. (1939/40)**

20. Jh.

A 339

**Belege; Ppbd. (1939/40)**

20. Jh.

A 340

**Kirchenrechnung und Belege; Kalikobd. (1940/41)**

20. Jh.

A 341

**Kirchenrechnung und Belege; Kalikobd. (1941/42)**

20. Jh.

A 342

**Kirchenrechnung und Belege; Ppbd. (1942/43)**

20. Jh.

A 343

**Belege; Ppbd. (1942/43)**

20. Jh.

A 344

**Kirchenrechnung (1943/44)**

20. Jh.

A 345

**Kirchenrechnung und Belege (1944/45)**

20. Jh.

A 346<sup>42</sup>**Kirchenrechnung und Belege (1945/46)**

20. Jh.

A 347<sup>43</sup>

<sup>42</sup> Kassierte Belege 7, 8, 11-22, 57/58

<sup>43</sup> Kassierte Belege (rot) 7, 8, 12-15, 18, 26-38, 43, 44; dgl. (blau) 4, 23



**Kirchenrechnung und Belege (1946/47)**

darin: Beschwerde Bauunternehmer Heinr. Rosen (Quakenbrück) gegen  
Kirchensteuerveranlagung – 1948 Febr. 3

20. Jh.

A 348<sup>44</sup>**Kirchenrechnung und Belege (1947/48)**

20. Jh.

A 349<sup>45</sup>**Kirchenrechnung und Belege (1948 Apr. 1/Jun. 20)**

20. Jh.

A 350

**Kirchenrechnung und Belege (1948/49)**

20. Jh.

A 351<sup>46</sup>**Kirchenrechnung und Belege (1949/50)**

20. Jh.

A 352<sup>47</sup>**Kirchenrechnung und Belege (1950/51)**

20. Jh.

A 353<sup>48</sup>**Kontobuch des Kirchenprovisors – Ppbd.; oblong; 148 beschr. S. (1936/52)**

20. Jh.

A 284

## Versicherungen

**Handakten**

darin: „Versicherungsgebühren für Kirchen, Kapellen und Türme“ = Merkbl. der  
Oldenburger Vers.-Ges.  
gedr. – 1897 Jul.

19./20. Jh.

A 298

<sup>44</sup> Kassierte Belege (rot) 12-16; (blau) 19, 26, 44, 45

<sup>45</sup> Kassierte Belege (rot) 7-14; (blau) 50, 51

<sup>46</sup> Kassierte Belege (blau) 23, 36, 56, 57

<sup>47</sup> Kassierte Belege (rot) 6-19; (blau) 36-39, 42, 43, 49, 61-65, 69-72

<sup>48</sup> Kassierte Belege (rot) 14, 16-18; (blau) 6-42, 44-48, 54, 71, 74-80, 81, 82

## Prozesse

### Handakten

darin: Aufstellung der Kosten „in Sachen der Kirchen zu Cappeln und Essen contra die eheleute von Langen zu Kreyenborg – A 37“ – 1685 Nov. 12

17./18. Jh.

A 96<sup>49</sup>

### Handakten

enthält: „Malgartens Klage über Kaplaneisachen“; geh. – 1720/24

1. Hälfte 18. Jh.

A 97

### Handakten

darin: Vergleich zwischen Gerdt Rehbehl und dessen Brüdern Joh. und Herm. wegen der übernommenen Großen-Rehbehlstädte (Bschft. Lohe) – 1722 Sept. 23

18. Jh.

A 95

### Handakten

darin: Aufstellung der Kosten „in Sachen (der Kirchen Cappeln und Essen gegen) von Boeselager auf Honeburg ...“ – 1753 Dez. 31

18. Jh.

A 98

### Handakten

darin: Vergleich des Pastors Ferd. Henr. Anton Backmann mit Joh. Christopher Dickmann über Reinigung des Jedegrabens; beiderseits unterschrieben. – 1781 Jan. 31/Febr. 6

18. Jh.

A 99<sup>50</sup>

**Rechtsstreit Pastor Ferd. Henr. Backmann (Vertr.: Joh. Adolph Meyer) ./.. Carl Steverding u. Bernhard Wichmann (Vertr.: Gaudenz Geisler) um eine Zufahrt zum Kirchenbergkamp über eine Wasserrinne. Geh.; 686 gezählte fol.**

darin: (Rückaufschrift) „Die Brücke oder Gosse muss von den Eßenschen gemacht ... und unterhalten werden.“ – 1798 Jul. 17

2. Hälfte 18. Jh.

A 107<sup>51</sup>

**„Pastor (Heinr. Ant.) Backmann contra (Kloster) Malgarten“; geh. (1783 ff.)**

2. Hälfte 18. Jh.

A 100

<sup>49</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

<sup>50</sup> Vgl. A 107

<sup>51</sup> Vgl. A 99

**Rechtsstreit des Joh. Christoph Dickmann (als Kirchenprovisor) und des Christoph Kammann (als dztgn. Pächter der kircheneigenen Jaspers-Stette) gegen Joh. Jac. Garrell, Richter zu Essen**

darin: Zahlr. Schreiben des Richters v. d. Becke (Münster) an J. Ch. Dickmann – 1785/91  
18./19. Jh.

A 102

**Grundstücksstreit zwischen Joan Heinrich Scheper als Pächter der kircheneigenen Jaspers-Stette gegen den Zeller Joh. Herm. Kleine-Krone; geh.; 120 fol. (1798/1803)**

darin: „Index actorum ...“ (zwischen fol. 1v u. fol. 2)  
18./19. Jh.

A 104

**„Kirchen- und Armenfonds./ (Frhr. Adolph) von der Decken (Lethe) zu Emst(eck)“**

darin: Bürgschaft des Kaufhändlers Herm. Bernh. Jacob Sinkel (Crapendorf) für eine Hypothek von 800 rt., aufgenommen von Frhrn. v. d. Decken; Protokollauszug – 1797 Nov. 28

18./19. Jh.

A 194

**Handakten**

darin: Vergl. Pastor Bernhard Mönning mit Zeller Weißels s. Wedemeyer über Nutzung von Bäumen auf dem Pastoratswalle – 1829 Febr. 17  
Rechtsstreit des Pastors Bernhard Mönning und dem Ksp. Essen über den dortigen Gosekamp und aufstehendes Holz – 1817/30

1. Hälfte 19. Jh.

A 105

**Handakten**

darin: Markenstreit Herm. Oellien (Westerscheps) und Konsorten gegen Joh. Altmann u. Kns. „betr. die den Klägern zustehende Gerechtigkeit zur Viehweide im Harkenbrügger Campasculamor“ – 1875 Apr. 7

2. Hälfte 19. Jh.

A 106

**„Akten Meyer (= Erben der † Aug. M.) gegen Kirchengemeinde“ (1937)**

20. Jh.

A 290<sup>52</sup>

<sup>52</sup> Es handelt sich um eine Forderung nach Erstattung von Vorschußzahlungen des † Provisors M., beendet durch einen Vergleich

## Kirche

### „Register der Kirche sancti Bartholomaei ...“ Pgtbd. (jetzt gelumbeckt!)

darin: „Nachricht von etzlige wortstetten, so durch verkauf seindt fohrändert worden bey meiner (d. h. des Pastors R. H. Schröder) zeit“ – 1667 ff.

2. Hälfte 17. Jh.

A 44

### „Alte Schriftstücke“

darin: Rudolph Herm. Schröder, Pastor, und die Kirchenprovisoren Herm. Schmidt, Gerdt Eyckhuiß, Dider. Dordellmann (?) und Menneke Tieman verschulden sich mit 60 Rth. „zu Setzung vnd reparirungh“ der angekauften Orgel gegenüber dem Richter Joh. Hulßhorst – 1672 Sept. 4

Antrag des Pastors F. H. A. Backmann, des Kpl. B. H. Topp, des Emonitors A. Nierman und des Provisors J. H. Brinckmann zur Anschaffung eines neuen Hochaltars. (Zeichnung beigelegt) – 1802 Febr. 25

17./19. Jh.

A 33

### Altarbau durch Heinr. Wörmann

darin: Schreiben von Eduard Hüffer über einen Vorschuß an Wörmann (Münster) – 1877  
Mai 30

2. Hälfte 19. Jh.

A 47

### Glockenakten

darin: Quittung für den Kirchenprovisor Joh. Otto Schomborgh wegen Instandsetzung der „kleinste klocke in klockhauße“.

Unterschrift: „meister Henderich Hülskampff“ – 1668 Nov. 2021

17./20. Jh.

A 117

### Ausstattung

darin: Angebot „zur Beschaffung einer neuen Thurmuhr“ für die kath. Kirche Bant (Kpl. Wilh. Kühling?) durch die Firma J. F. Weule – Bockenheim (Hann.) – 1893 Apr. 6

19. Jh.

A 118

### Turmuhr

darin: Angebot der Fa. B. Vortmann (Recklinghausen), mit 2 Werkzeichnungen – 1908 Jul. 20

„Die Olmützer Kunstuhr“, wiederhergestellt durch Fa. Ed. Korfhage u. Söhne (Buer, Prov. Hannover); gedr. – undat.

1. Hälfte 20. Jh.

A 314

**Ausstattung (1874 f.)**

enthält: Herstellung der Kirchenfenster durch Glasmaler Victor v. d. Forst (Münster)

2. Hälfte 19. Jh.

A 151

**Handakten**

darin: „Handzeichnung von den Grundstücken der Kirche ... Flur 18 Parz. 316“ ca. 1:1000 –  
1929 Okt. 2

Schuldscheindarlehn GM 14.000.- für kath. Volkshilfe (Berlin) – 1933 Jan. 17

19./20. Jh.

A 306

**Ausstattung**

darin: Handzeichen einer Taufkanne durch Firma W. A. Falger – Münster 1903 Okt. 14

20. Jh.

A 119

**Anschaffung von Fenstern durch die Fa. Gassen & Blaschke, Kunstglaserei (Düsseldorf)**

darin: Reparaturen durch Glasmalerei G. Deppen & Söhne (Osnabrück) - 1931

20. Jh.

A 292

**„7. Kirche“**

darin: „Abrechnung wegen Verwendung des Überschusses an freiwilligen Gaben zur  
Anschaffung der Stationen ...“ geh. – 1890/91

„Zeichnung für einen Windfang ...“ 1:20 – undat. (20. Jh.)

19./20. Jh.

A 108<sup>53</sup>

**„9. Altare privilegiatum“ (1833 ff.)**

19. Jh.

A 109<sup>54</sup>

**„10. Kirchenstühle“**

darin: „Register der Stühle, Sitze und deren Eigentümer in der provisorischen Kirche ...“;  
geh. – 1868 Juni 26

19. Jh.

A 110<sup>55</sup>

<sup>53</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>54</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>55</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

**Bankverteilung**

darin: Antrag des Ernst Frhr. v. Nagel an den Kirchenvorstand um Überweisung von 3 Kirchensitzen gegen „Verzichtleistung des Guts Calhorn auf einen besonderen eingefriedigten Erbbegräbnisplatz auf dem Kirchhofe ...“ – Calhorn 1876 Dez. 7

2. Hälfte 19. Jh.

A 111

**Bankverteilung (Reklamationen)**

darin: Klage des G. Taphorn ./ Kirchenvorstand mit hist. Darlegung über die früheren Besitzer des Gutes Lage: Diedrich v. Lutten (1585), v. Rochow u. v. Rössing – 1878 März 21

2. Hälfte 19. Jh.

A 113

**Bankverteilung**

darin: „Verkoppelung bzw. Freigabe der Kirchenplätze ...“ (Vf. des Offizialats Vechta an Pfarrer Georg Hegger) – 1922 Jan. 25  
„Bericht über die Verpachtung ...“ – 1934 März 9

19./20. Jh.

A 112

**„Kirchensitze“; geh. (1906)**

Anfg. 20. Jh.

A 305

**„11. Kirchenmalerei“**

darin: „Gutachten über den baulichen Zustand und die Vorbereitungen zur Bemalung der Kirche ...“ (mit Marginalskizzen); geh. Unterschr. (unleserl.)  
„Regierungsbaumeister“ – Münster 1901 Jul. 16  
Vertrag mit Kirchenmaler B. Lückenkötter – 1903 Mai 1

19./20. Jh.

A 114<sup>56</sup>

**13. Orgel (1883/1905); Altäre (1875 f.); Chorstühle (1896); Neue Kanzel (1880/84); Kreuzweg (1867/90)**

19./20. Jh.

A 115<sup>57</sup>

**„14. Angebote – Schreiben ...“**

enthält: Schreiben des Malers und Bildhauers Fritz Ewertz (Münster) – 1904/13

darin: Meldung eines Reliquienfundes „in dem Haupte des Corpus“ – 1904 Nov. 23

20. Jh.

A 116<sup>58</sup>

<sup>56</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>57</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>58</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

## Liturgie und Seelsorge

### „3. Mission ...“

darin: „... Die beforderung der Mission. N. 3tio“

Rescr. FB Clemens August (v. Wittelsbach) (Kopie); beglaubigt durch Gerhardus Rudolphus Poll, Notar; mit Signet – 1728 Dez. 3

18./19. Jh.

A 132<sup>59</sup>

### „De intentio sacramentum administrantis et suscipientis“ (undat.)

2 Hefte 10 x 16,5 cm (Vorlesungsnachschr.)

enthält: „I Über die Taufe“ pag. 1-6

„II Vom Sakr. der Firmung“ pag. 7-15

„III Vom Sakr. des Altares“ pag. 17-32

(Auf der Innenseite des Einbandblattes: „Mönnig 1802“)

Anfg. 19. Jh.

A 46

### „21 Pestmesse...“ (1894/99)

Ende 19. Jh.

A 137<sup>60</sup>

### „20. Binationsgesuche“ (1896)

Ende 19. Jh.

A 136<sup>61</sup>

### Winke für die Seelsorge; geh. (undat.)

19./20. Jh.

A 205

### „Kommunion-Unterricht“

darin: Bericht des Pfarrers Heinrich Kühling über Erfahrungen (Konzept) – 1902 Feb. 4

19./20. Jh.

A 133<sup>62</sup>

<sup>59</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>60</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>61</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>62</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

**Handakten**

darin: Bestätigung über aufgefundene Kreuzpartikel „bei Abbrechung der Mauer unter dem großen Altarstein ... und ... von mir dahir in den haupte ... wieder hinein gelegt ...“  
(Vgl. A 116)

Unterschr.: Ferd. Hen. Anton Backmann (Pastor); besiegelt – 1803 Sept. 6  
Bischöfl. Authentik für Kreuzpartikel. Unterschr.: Clemens Augustinus; (Graf v. Galen);  
roter Stempel – 1940 Febr. 28

19./20. Jh.

A 131

**Anregungen für religiöse Unterweisung (1941 ff.)**

darin: „Fatima“, 22 S.; undat.

20. Jh.

A 4

**„14 Mission“**

darin: „Bemerkungen zu Missionen und Volksexerzitien“ gedr. – undat. (1919)

20. Jh.

A 257<sup>63</sup>**„Archiv II Nr. 16 Exerzitien, Einkehrtage, Kurse“**

darin: Teilnehmernamen (53) – 1936 Jan. 15  
Teilnehmernamen (78) – 1936 Jan. 17  
Teilnehmernamen (69) – 1936 März 2/3  
Teilnehmernamen (76) – 1936 März 4

20. Jh.

A 254<sup>64</sup>**„2. Religionsunterricht, Hausbesuche“**

darin: Beschränkung in der Benutzung des Fahrrades für Geistliche – 1907 Nov. 13

20. Jh.

A 208<sup>65</sup>**„25 Seelsorgeamt“**

darin: „Verzeichnis der aus Schlesien vertriebenen Priester im Offizialatsbezirk“ – 1946 Aug.  
14

Mitte 20. Jh.

A 267<sup>66</sup>

<sup>63</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>64</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>65</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>66</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229



**Proklamationen; geh.; 380 pag.**

darin: „Mitteilungen unserer Pfarrgemeinde“ (erste Ausgabe!) – undat. (nach 1950)

Mitte 20. Jh.

A 139

**Friedhof****„Alte Schriftstücke“**

darin: Bitte von „Hinr. u. Rolf Sandtmann, provisoren der kirchen zu Frysoieta“, um Bestätigung der 10 Rthl., welche sie der Essener Kirche gezahlt haben, „daß die begrabnisse an (ihrem) hause ewigh vnt erblich ... bleiben“. – Petschaft u. Unterschrift des Roleff Sandtman. – 1693 Febr. 22  
Schriftverkehr mit dem Amt Löningen über Anstellung eines Totengräbers - 1832

17./19. Jh.

A 34

**15. Kirchhof**

I. Größe (1876)

II. Beerdigung von Protestanten (1891/98)

III. Anweisung für Totengräber (1869)

V. Kreuz auf dem Kirchhofe (= Vertrag mit Bildhauer H. Wörmann) (1890)

darin: Obligation über 10 rt., „daß die begräbnisse an meinem hauße ewigh und erblich ... bleiben“; Unterschr. Roleff Sandt – Friesoyte 1683 Febr. 22

17./19. Jh.

A 134<sup>67</sup>

**Satzungen**

darin: Entwürfe zu Grabstellenverzeichnissen – 1930 ff.

19. 20. Jh.

A 307

**Gräberbuch; Ppbd.; 418 beschr. pag. (1870/1903)**

darin: „Gräbereinteilung des neuen Kirchhofes ...“ 1:200 nur Numerierung (lose beigefügt)

19./20. Jh.

A 138

<sup>67</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

**„1a Konto A – kirchliche Zwecke“**

darin: Schuldurkunde über Aufnahme von 12.000.- RM „zur Instandhaltung des neuen Friedhofes ...“; 5 Unterschriften; Kirchenstempel – 1929 Febr. 18  
Denkmalschutz für ein vorgeschichtliches Gräberfeld in der Flur Sandlohe (mit Skizze 1:3000) – 1939/40

20. Jh.

A 239

**Kostenvoranschläge für Neuanlage**

darin: Verschiedene Entwurfsskizzen – ca. 1940

20. Jh.

A 308

**Anlage einer Kriegergedächtnisstätte (1929 ff.)**

20. Jh.

A 310

**Handakten des Provisors (zumeist f. Neuanlage)**

darin: „Handzeichnung von dem Grundstück der Ehefrau des Jos. Clem. Albers – Ida Caroline Josephine geb. Kohorst Flur 19 Parz. 1062/375 ...“ ca. 1:3000 – 1927 Sept. 12  
Katasterzeichnung der Reichsbahndir. Oldenburg für Grundstückstausch in der Gem. Essen, Fl. 18 u. 19, Maßstab 1:2000 – 1928 März  
Eingabe wegen Sichtbehinderung der Bahn für ein Stellwerk durch höhere Anpflanzungen (mit Skizze) – Oldenburg 1930 Jul. 24  
„Vereinbarung zwischen ... Kirchenvorstand und ... Clemens Kellermann ...“ über einmalige Entschädigung an Kellermann von 600.- RM. – 1942 Febr. 13

20. Jh.

A 309

**Pastorat****Handakten**

enthält: „Tumult wegen des Pastors (Rd. Herm.) Schröders Num. 6 to“ – 1662, 1667  
Ablehnung des Ortspfarrers seitens der Kirchengemeinde = Autograph des Generalvikars Joh. van Alpen Num. 18 – 1667 Febr. 2  
„auch betr. Pfarrerstatus“ – 1667

16./17. Jh.

A 91<sup>68</sup>

<sup>68</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

### **Streitigkeiten über Pfarrstellenbesetzung zwischen der Äbtissin von Malgarten und geistl. Behörde**

darin: Die „domina“ Elis. de Verwick und die Priorin Goeda Christina de Schenkingh übertragen mit dem Konvent Malgarten nach Verzicht des Pastors Nicolaus Christoph Vincke am 11. März 1692 die Pfarrstelle Essen i. O. dem dortigen Kpl. Bernhard Kerstiens. Oblatensiegel – 1692 März 18

17./18. Jh.

A 144<sup>69</sup>

### **Handakten**

darin: „Status modernus pastoratus...“ mit Aufzählung der Ortspfarrer (nach dem lutherischen Prediger Wessel Wenceslaus Kannegieser):

1. Johannes Brandt
  2. Ferd. Brochbern
  3. Rud. Schröder 1679/89 „alias Schadewich“
  4. Nicolaus Vincke
  5. Bernhard Kerstiens
  6. Johannes Stodtbroick
  7. Joh. Vagedes
  8. H. B. Frye
  9. Ferd. H. Ant. Backmann
  10. J. Bern. Mönning
  11. H. Meyer
- Geh. Kop. – 1771 Juni 13  
 Oblatensiegel des BGV Mstr.; Beglaubigung: Clemens Vandrianey, GV-Sekr. – 1812 März 9

17./18. Jh.

A 145<sup>70</sup>

### **Handakten**

darin: „Wegen eines auff ... so genannten Gosekampff (,ad pastoratum Essensem spectantis) auffgerichteten haußes ... Num. 31" (Mandat des Gen. Vik. Petrus Nicolartius); unterschrieben u. besiegelt – 1630 Sept. 28  
 Anfrage des Gen. Vik. Fr. W. v. Fürstenberg wegen Taufgerechtigkeit protestantischer Heuerleute auf dem v. Freitagschen Hause Vehr – 1780 Nov. 22  
 Stolgebühren für Pastor, Kaplan und Küster bei Begräbnissen und Hochzeiten – 1661 Sept. 18

17./18. Jh.

A 92<sup>71</sup>

<sup>69</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

<sup>70</sup> Die Geistlichen 9. bis 11. sind später ergänzt. Für die originale Bezifferung vgl. A 199

<sup>71</sup> Die Geistlichen 9. bis 11. sind später ergänzt. Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**„Alte Schriftstücke“**

darin: Rentbuch (fragmentarisch); z. T. geb.; 8,5 x 20,5 cm (Mäusefraß) mit zahlr. Einzelnamen – 1611/13 (auf d. letzten Blatt: 1681/84)  
 „Designatio redituum pastoris ...“ – undat. (Ende 18. Jh.)  
 Ernennung von Bernhard Mönning „á la cure d’Essen, en remplacement du Sr. Backmann ...“ – 1812 Jan. 16

17./20. Jh.

A 35

**Handakten**

enthält: „1. Ruhrkrankheit (gedr.) – 1801  
 2. Brodbacken (gedr.) – 1805  
 3. Öffentliche Bettelei – 1781  
 4. Vertrag über die Rechte der Kirchenstelle Vahr in der Bartmannsholter Mark (Extractus prot.) – 1782  
 5. Kirchenrechnung ... – 1758/81  
 6. Armenstatus ...  
 7. Revers über einen Bauplatz der Kirche ... behuefs Errichtung eines Schoppen (N. 34) – 1644“

17./19. Jh.

A 89<sup>72</sup>**Einkünfteregister; Ppbd.**

darin: „Specificatio deren zur pastorath gehörigen landereyen mit benennung, welche dießelben würrklich in gebrauch haben.“ – 1749 Juni 10

18./19. Jh.

A 81

**„Registrum ...“; Ppbd.; 206 gezählte pag. (1779 ff.)**

darin: Indices pag. 83 u. pag. 203 f.

18./19. Jh.

A 142

**„Status der Pfarrstelle ...“; Ppbd.; 46 (+ 1) pag.**

am Schluss: „Register des Pfarrfonds ...“ – undat. (1834 od. 1835?)

19. Jh.

A 140

**„Status der Pfarrstelle ...“**

(lose Blätter aus A 140)

darin: Entwürfe von Quittungen für die „Prästanda“ aus den Häusern Calhorn und Vehr, Unterschr.: B. Monnig, Pastor – 1846 Jan. 5  
 „Miethgelder ...“ mit 15 Einzelnamen - 1873

19. Jh.

A 141

<sup>72</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

**Fondsverwaltung**

darin: „Grundstücke im Malgarde etc.“, mit Geländeskizze – undat.

19. Jh.

A 152

**Handakten**

darin: Persönl. Schreiben des Bischofs Hermann Dingelstad an Dechant Heinr. Möhlmann  
„über Einführung des römischen Ritus“ – Münster 1894 Mai 8

19. Jh.

A 146

**Handakten**

darin: Zusammenstellung der Klingelbeutelträge – 1861/72  
„Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben der Kirchenkasse“ – 1879/80

2. Hälfte 19. Jh.

A 48

**Handakten des Pfarrers Heinr. Möhlmann (1875/98)**

darin: Strafgefangenenfürsorge

Ende 19. Jh.

A 11

**Lagerbuch; Ppbd. 24,5 x 3,5 cm.; 53 gezählte pag.**

darin: „Fundirte Jahrmessen ...“, pag. 3-14 – 1833/54  
„Grundriß des alten 1712 erbauten Pfarrhauses“, Maßst. 1:100, pag. 22  
„Status der Einkünfte und Lasten der Pfarrstelle ...“  
„Anniversarien“ in der Verteilung auf Monate; pag. 38-49 – 1901/14

19./20. Jh.

A 88

**Pfarrstellenverwaltung**

(lose Blätter aus A 88)

darin: „Status der Einkünfte und Lasten der Pfarrstelle ...“; geh. – 19. Jh.

19./20. Jh.

A 87

**„Archiv II Nr. 25 Pfarrkapitalien“**

darin: „Verzeichniß der Grundstücke, die zu der Pastorat gehören ...“ – (ca. 1880)  
„Verzeichniß der Stiftungen“ – 1874/1912  
„Gottesdienst-Ordnung in der Pfarrkirche – undat.

19./20. Jh.

A 271<sup>73</sup>

<sup>73</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**„21a Pfarrfonds“**

darin: Protokoll (Auszug) der Kirchenvisitation – 1920 März 11  
 Dispens zur Übertragung von Stiftungsmessen auf anderer Priester – 1917 Mai 19,  
 1924 Apr. 15

20. Jh.

A 264<sup>74</sup>**Pastorat – Stelleneinkommen (1900 ff.)**

20. Jh.

A 149

**Stelleneinkommen Pfarrer Georg Hegger (1920/23)**

Dgl. verteilt auf die Bauerschaften Osteressen, Bartmannsholte, Ahausen, Herbergen und  
 Brockstreek – undat.

20. Jh.

A 274

**„20a Prüven (Pfarrstelle)“**

darin: Einzelaufstellung durch den Kirchenprovisor – 1941 Febr. 24  
 „... Nebeneinnahmen ...“ = Hdschr. des Offizialates Vechta – 1961/68

Mitte 20. Jh.

A 263<sup>75</sup>**Personalien Pf. H. Kühling**

darin: Vereidigung auf den Großherzog von Oldenburg nach der „institutio canonica“  
 (Abschr.) – 1900 Jul. 16

19./20. Jh.

A 148

**Briefkladde des Pfarrers Heinr. Kühling**

Ppbd. 16 x 20 cm (Einträge mit Bleistift u. Tinte); z. T. lose Blätter

darin: Kapellenneubau in Addrup u. Uptloh (pag. 14 ff.) – 1902/03  
 Mission – 1906 Okt.

Anfang 20. Jh.

A 50

**Pfarrwohnungsneubau**

darin: Verkauf des alten Pastorats an Maurermeister Joh. Bunning (Protokollabschrift) –  
 1903 Febr. 23

Anfang 20. Jh.

A 311

<sup>74</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>75</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**Handakten**

darin: „Ablösung der auf der früheren Bloxmühlenschen Stelle in Uptloh ... ruhenden Pröven“ – 1914 Apr. 28  
 „... Ablösung der auf der früheren Veneman´s Stelle zu Ahausen ruhenden Pröven ...“  
 – 1914 Apr. 28  
 „... beschlagnahmte Gegenstände ...“ – 1915 Okt. 15

20. Jh.

A 49

**Handakten**

darin: Konzepte zur Nachlassregelung des † Dechanten Heinr. Möhlmann – 1899/1900  
 Zeitungsausschnitte zu dem bevorstehenden Besuch des Missionsbischofs Amandus  
 (Aug.) Bahlmann OFM – 1914  
 Verleihung des Friedr. Aug. Kreuz II. an Pfarrer Georg Hegger – 1918 März 30

20. Jh.

A 147

**„34 Hilfsgeistliche-Anstellung“**

darin: Ernennung des Pf. Heinr. Möhlmann zum Landdechanten des Dekanates Cloppenburg  
 – 1893 Febr. 23  
 Verleihung der Pfarrstelle an den bisherigen Kpl. Heinr. Kühling (Bant) – 1900 Febr. 15

19./20. Jh.

A 243<sup>76</sup>**„4 Confessarii ordinarii et extraordinarii“ (1933 ff.)**

Mitte 20. Jh.

A 241<sup>77</sup>**„4a Anstellung von Geistlichen und Küstern“**

darin: Ernennung des Vikars (Ernst?) Landwehr zum Bezirkspräses der Kolpingfamilie des  
 Dekanates Löningen – 1957 Mai 20  
 Einspruch des Küsters Jos. Tiemann gegen Versetzung in den Ruhestand – 1957 Okt.  
 21

20. Jh.

A 242<sup>78</sup>**„Archiv II Nr. 17 Kreisamt“**

enthält: Wohnungsbeschlagnahmen im Pfarrhaus – 1947/48

Mitte 20. Jh.

A 266<sup>79</sup>

<sup>76</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>77</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>78</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>79</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

## Kaplanei

### Ungeheftete Beilagen zu A 100

darin: „... Collation der vicarie oder kaplanei, worüber ein nach absterben des vicarii Johannes ab Halen ... eingesandter collationsbrieff ...“; Kopie – 1575 Okt. 24

16., 17./18. Jh.

A 101

### Handakten

enthält: „Entrichtung des Roggen- u. Hafergarben ...“ – 1661 Aug. 29

17. Jh.

A 93

### „Ein Convolut Briefe pp. ... ad acta convoc. creditor. des weil. Kaplans Heyermann (= Heinr. Heuermann)“

darin: „Documentum in puncto sacellanatus ...“ (= Foundation); beglaubigt durch Notar Henr. Büßingh; mit in Kreis Ø 4 cm gezeichnetem Signet; aus 3 Bäumen nach links hervorspringender Wolf?; darunter Spruchband „In domino sperans non infirmabor“ – Cloppenburg 1687 Sept. 10

„Onera ac officia ... sacellani ...“ – 1815 Jan. 25

17./19. Jh.

A 156

### „Alte Schriftstücke“

darin: Verwendung des A. A. de Ketteler für eine Stellenbesetzung durch Gerlach Niemann („Gerlasium Niemann“) anstelle des bisherigen Vikars Georg Phillipp Schreve, welcher für „die erledigte cappelaney von Crapendorff“ vorgesehen ist. – Petschaft u. Unterschr. – 1727 Jan. 19

Bewerbung des Joh. Henr. Klenke „vacante sacellanatu ... per promotionem Joannis Henrici Bredemeyer“. Unterschr. – 1788

Dgl. des G. H. Heuermann, „da die Kapelleneystelle ... durch die Beförderung des Herrn B. Mönning zur Pfarre erledigt ist“ Unterschrift – 1812 Jan.

Seminarzeugnis für Bernh. Hackstedt („Hackstätte“) von den Regenten Schmülling u. Hölling. Besiegelt – 1828 Nov. 8

17./20. Jh.

A 36

### Handakten

enthält: 1. Kaplanei nach Abgang des Kaplans G. Niemann (mit Präsentation des Theologen Bern. Behns, aus dem Kspl. Essen gebürtig) – 1720

2. Pastorat nach Abgang des Pastors Vincke nach Damme (nicht vorhanden!)

3. ?

18. Jh.

A 90



**Verweise des Provikars Dr. Jodocus Herm. Jos. Zur Mühlen an den Heuermann wegen Beschwerden eines Pfarrers (1822/23)**

19. Jh.

A 202

**Nachlaßregelung des Kpl. Hinr. Heuermann († 25. Aug. 1828), „Nro 9“**

darin: Gerichtl. Bescheid über Vermögen des Verstorbenen, mit namentl. Aufzählung versch. Gläubiger; Abschr.; geh. – Cloppenburg 1830 März 23

19. Jh.

A 155

**Neubau (1958 ff.)**

darin: Skizze für Fenster und Türfüllung – undat.

Anfang 20. Jh.

A 312

## Küsterei

**„Alte Schriftstücke“**

darin: Mitteilung über Nachfolge durch Georg Hoyer anstelle des † Vaters Joan Alard H. Unterschr.: Herm. Matth. Schütte; Petschaft – Münster 1705 Dez. 1

„Collatio custodiae für Herrn Frieder. Bertling anstelle des † Hoyer (Kopie) – 1798 Sep. 15

Endgültige Übernahme des Ferd. Bertling als Küster u. Organist. – U.: Zur Mühlen, „... Provikar der Stadt und Diözese Münster“ – 1822 Apr. 17

„Küsterei Intradon und Präsente“ (stark ausgebleicht) – undat. (19. Jh.)

18./20. Jh.

A 37

**Handakten**

darin: „Specification desjenigen, was ein ... Küster ... reditum fixorum besitzt ...“ mit Namensliste von Kolonen der Bschften. Addrup, Ahausen, Bartmannsholte, Bevern, Herbergen u. Osteressen dgl. der adel. Güter Arkenstede, Calhorn, Lage und Vehr. – undat.

19./20. Jh.

A 157

**„36 Küster-Anstellung, Dienstanweisung“**

darin: „Erlaß einer Dienstanweisung ...“, gedr. – 1887 Nov. 12

19./20. Jh.

A 244<sup>80</sup>

<sup>80</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

**Neubau (1901 f.)**

Anfang 20. Jh.

A 313

**Bruderschaften und Vereine****„Archiv II Nr.4 ...“**enthält: „28a Mäßigkts.-Bruderschaft“ – 1856 ff.

Hoffnungsverein (Mitgl.) – 1857 ff.

Skapulierbruderschaft: „Formel zur Aufnahme ...“ – 1857

Todesangstbruderschaft (Handakten) – 1888-1901

Kindheit Jesu-Verein – 1936/37

Friedensverein (Mitgl.) – 1904

Franz. Xaverius Verein – 1914

Folgende im „Inhalt“ angegebene Zusammenschlüsse nicht vorhanden:

Rosenkranzbruderschaft (vgl. A 238)

Junggesellen-Sodalität (vgl. A 260)

Verein d. h. Familie (vgl. A 158)

Bonifatius-Verein (vgl. A 158)

19./20. Jh.

A 245<sup>81</sup>**„29 Rosenkranz-Bruderschaft“**darin: Notar Goswin Adrian Lutzenburg bezeugt Errichtung durch Dominikaner aus Osnabrück unter Pf. Bern. Kerstiens u. beschreibt die Feierlichkeiten. Zeugen: Carl Wilh. Friedr. de Dinklage, Herr zu Kallhorn u. Lankumb, und Herr Carl Joan Hülshorst, Richter zu Essen. Orig. Papier; Unterschr. v. Aussteller u. beiden Zeugen; besiegelt (beschädigt!) – 1697 Aug. 11

Mitgliederverzeichnis; geh.; unpag. – undat. (17. Jh.)

17./18. Jh.

A 238<sup>82</sup>**Handakten**darin: Stellungnahme des Pfarrers Jos. Scheper-Stuke zur Auflösung des Kath. Jungmännerverbandes durch die GeStaPo (Kanzelvermeldung?) – undat. (1937 Okt. 31?)

Gründung der Todesangstbruderschaft; Abschr. – Rom 1729 Dez. 7

Darunter Vermerk: „Die Rosenkranzbruderschaft ist zu Rom erlaubt 1756 und hier eingeführt 1757“ – 1813 Okt. 4

18./20. Jh.

A 161

<sup>81</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229<sup>82</sup> Dgl. Vgl. A 207

**„30“ Verein der h. Familie – Verzeichnis (1893 ff.)**

19./20. Jh.

A 158<sup>83</sup>**Jugendwehr; geh.**darin: Stammrolle der Jahrgänge 1895/98 – 1915 Nov. 7

20. Jh.

A 159

**„Verzeichnis der Mitglieder des dritten Ordens ...“; geh.**darin: Siegelstempel der „Tertiarengemeinde Essen – Franziskaner-Kloster Dortmund“  
(Umschriftung des Jerusalemer Kreuzes) Ø 2,5 cm – 1905/07

20. Jh.

A 160

**Pfennigsverein**enthält: 12 Sammelhefte (1903/05)

20. Jh.

A 162

**„Archiv Nr. 9 Jungmänner-Verein“**darin: Programm zum 75jähr. Jubiläum des kath. Jungmännervereins – 1931

Ansichtskarte vom Jugendheim – 1932

Heimatblätter – Zeitschr. des „Heimatlundes f. d. Oldenburger Münsterland“ 16. Jgg.

Nr. 1 – 1934 Jan. 27

20. Jh.

A 260<sup>84</sup>**Kolping**darin: Bestellung des Vikars Wilh. Niermann zum Präses des kath. Gesellenvereins – 1925

Jun. 17

Chronik seit Vereinsgründung 1924 (ohne 1. Blatt!) – undat. (ca. 1959)

20. Jh.

A 315

**„Kolpingsfamilie“**

Mitgliederverzeichnis; Lnb. 29 x 39 cm; 68 fol. – 1925/63

20. Jh.

A 319

<sup>83</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207<sup>84</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**Kath. Arbeiterverein**

darin: „Bericht der Diözesan-Führertagungen Kath. Arbeitsvereine in der Diözese Münster ...“; gedr. (mit Portrait des Bischofs Clemens August) – Frühjahr 1935

20. Jh.

A 163

**Kath. Arbeiterverein; Handakten**

darin: Auszüge aus Ansprachen Papst Pius XII – 1945 März 11 bzw. 1946 Febr. 2

20. Jh.

A 164

**„13 Mütterverein“**

darin: „Rechnungsablage ...“ – 1900/15

20. Jh.

A 256<sup>85</sup>**„Archiv II Nr. 22 Mütterverein“**

darin: Umdrucke – 1941/48

„Goldenes Jubiläum des Essener Müttervereins“ aus „Münsterländische Tageszeitung“ – 1950 Nov. 25

20. Jh.

A 269<sup>86</sup>**„31 Sozial-Sekretariat“**

darin: „... hat als erste Aufgabe, aus dem Canisius-Bildungswerk herauswachsend, die ‚Leo‘-Bewegung im Lande Oldenburg in Fluss zu bringen ...“ (Aus der Ankündigung) – Cloppenburg 1948 Aug. 31

20. Jh.

A 235<sup>87</sup>**Armenwesen und Fürsorge****„Alte Schriftstücke“**

darin: Richter Claus Meyer bekundet dem Ehepaar Hinr. Nipper den Verkauf eines Landstückes „achter des kosters spiker“ an das Ehepaar Helmer Koters. Zeugen: Herm. Trippenmacher und Lubert Tapehorn; Siegelankündigung des Ausstellers. Orig. Papier; Siegel ab – 1567 März 27

Rückaufschrift: „... NB wirt vielleicht wegen Joh. Velthausens Wohnung sein. Num 35“  
Schuldschein über 30 Rt. zum Seelenheil des † Joh. Kraman „zu Herbergen“.

Unterschr.: Joh. Hopman u. Herm. Brockhagen. Beglaubigung: Albert Kramer, „der

<sup>85</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>86</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>87</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

Kirche zu Essen pro tempore curatus“ – Rückaufschr.: „... Num 19“ (stark beschädigt)  
– 1626 Mai 14

16./19. Jh.

A 38<sup>88</sup>

#### Handakten

darin: „Recognito Joh. Henrich Schröder genannt Becker über 30 rth ...“ unter Verpfändung des „im Roderesch“ gelegenen Gartenlandes vor dem Kuratgeistlichen Bernhard Stodtbrock und den beiden Armenprovisoren Hilmar van Hall und Joh. Hülßkampff. (Chirograph) – 1701 Sept. 13

18. Jh.

A 166

#### Handakten

darin: Anweisung zur Ausfüllung eines Formulars (gedr.) zur Auflistung der Armen durch die herzogl. oldenburgischen Beamten des Amts Cloppenburg – 1803 Nov. 25

19. Jh.

A 167

#### „Ausgaben für reisende Handwerksburschen“; geh.

19. Jh.

A 191<sup>89</sup>

#### Rechnungen

enthält: „... intraden ...“ der „wyk Essen“ und der Bschftn. Ahausen, Herbergen, Bartmannsholte, Addrup, Bevern, Uptlohe, Osteressen, Brockstreek, wie auch aus Kspl. Lastrup und Molbergen, „annexis restantijs“ – 1684/86

17. Jh.

A 175

#### Rechnungen

enthält: „... empfang vndt außgab ...“ – 1718/30

18. Jh.

A 176

#### Rechnungen (1731/41)

18. Jh.

A 177

#### Rechnungen

darin: Bestätigung des Pastors Herm. Bern. Frye über Hinterlegung verschiedener Geldbeutel im Armenarchiv und deren Wiederanlage – 1748/54

18. Jh.

A 178

<sup>88</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 199

<sup>89</sup> U. a. ff. Eintrag: „An Joseph Steverding bezahlt auf Befehl von H. Vogt Krone für eine kranke Frau ... 24 G.“ – 1821 Dez. 18

**Rechnungen**

darin: „Tabelle vom empfang behueff der armen des kirsfels Essen, wie solcher in denen annotationen des sel. Herrn dechen und pastoris Fryen befindlich ...“ – 1758/80

18. Jh.

A 179<sup>90</sup>**Rechnungen; einzeln geh.**

darin: Namentl. Verteilungslisten – 1820/22

19. Jh.

A 180

**Rechnungen**

darin: Rechnungsbelege – 1821/23

19. Jh.

A 181

**Rechnungen; einzeln geh. (1835/43)**

19. Jh.

A 182

**Handakten**

darin: „Revision der Taxationslisten pp.“ mit Marginalbemerkungen (des staatl. Armenpflegers?) – 1826 Jan. 7

19. Jh.

A 168

**Handakten**

darin: Großherzogl. Anordnung über ärztl. Betreuung der Armen – 1833 Dez. 31

19. Jh.

A 169

**Handakten**

darin: „Verzeichnis der in der Wiek Essen befindlichen Familien, welche von dem herzoglichen Roggen etwas zu erhalten wünschen“ – undat. (19. Jh.)  
„Verzeichniß der Essener Armen-Obligationen ... nach der Rechnung de 1839/40“ – 1843 Jan. 9

19. Jh.

A 170

<sup>90</sup> Das Konvolut befindet sich in einer Streckmappe mit der Beschriftung: „Register deren Einkünften ... Ao 1781 anfang.“

**Handakten**

darin: „Verhandlung betr. Verlegung und Prüfung zweier Dokumente über ausgeliehene Armenkapitalien ...“ d. h. 105 Rth. an Heinr. Hoberg – 1849 März 15  
84 Rth. 58 Gr. an Joh. Herm. Albers zu Löningen-Brochterbeck – 1850 Febr. 25  
durch Armenrechnungsführer Christian Meyer (Essen) und 14 Einzelmitgl. des  
Kirchspiel-Ausschusses – 1850 Dez. 24

2. Hälfte 19. Jh.

A 171

**„46 Fonds für verschämte Arme ...“**

darin: „Milde Stiftung von G. Taphorn ...“ (Abschr.) – 1885 Aug.

Ende 19. Jh.

A 190<sup>91</sup>**„Instruction für die Armencommissionen und Armenväter“ (Druckschrift) – undat. (Ende 19. Jh.)**

19. Jh.

A 316

**Specialdirektion**

enthält: Rechnungen – 1817/28

19. Jh.

A 187

**Specialdirektion – Handakten**

darin: „Zustand und Nachricht von dem Armen-Fundo ...“ (= hdschr. ausgefüllter Vordruck)  
– 1817 Nov. 5

19. Jh.

A 185

**Specialdirektion**

enthält: „Acta betr. Ansätze zu den Armenbeyträgen, sodann die jährliche Revision  
derselben und Einsendung der Veränderungslisten an das General-Directorium ...“ –  
1820/28

19. Jh.

A 183

**Specialdirektion**

Handakten (Zumeist Anordnungen der Generaldirection)

darin: „... Zusammenhaltung der Generalfondsrechnungen mit den Kirchspiels  
Armenrechnungen ...“ – 1828 Nov. 5

19. Jh.

A 189<sup>92</sup>

<sup>91</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>92</sup> Verzeichnis der Einzelstücke (maschinenschriftl. gefertigt)

**Specialdirection**

enthält: „Armenhaus ...“ – 1821/31

darin: Grundrißskizze – 1831 März 31

19. Jh.

A 184

**„E.“ Specialdirection**

enthält: „Acta betr. den Frost in der Nacht vom 14ten auf den 15ten Mai 1831, dessen Folgen und außerordentliche Bedürfnisse“ – 1831/32

19. Jh.

A 188

**Specialdirection „... betr. einen vom Großherzoglichen General Direktorium aus dem General-Armenfonds erhaltenen Vorschuß“**

enthält: 19 gezählte Einzelschriftstücke – 1830/33

19. Jh.

A 172

**„Specialdirection ...“**

enthält: „Acta betr. behuf der armen zu contrahirende Anleihe“ - 1832

19. Jh.

A 174

**„Specialdirection ...“**

enthält: „Acta betr. gekauften Herrschaftlichen Roggens de 1830 und dessen Überlassung an dürftige Einwohner auf Credit“ – 1831/32

19. Jh.

A 173

**Specialdirektion; Handakten – 1830/49**

19. Jh.

A 186

**Vormundschaft**

darin: „Copia specification des nachlasses von dem verstorbenen weyl. Joh. Berend Dieckhaus ..., hergegeben von dessen wittwe Gerdruth Catharina D., geb. Niermann ...“; geh. – 1806 Jul. 31

Verkauf eines Kirchensitzes von dem minderj. Kind des † Bürgers Ernst Wilh. Jos. Brand an Didr. Eimann (Quakenbrück) – 1886 Dez. 7

19. Jh.

A 123



**„E.2. ... Unterstützung für den ehemaligen Mairie Diener (Franz) Drieband ... und für die Witwe (des Gerh. Henr.) Bloxmühle ... – 1814 (-1820) – B. II. 1.“**

19. Jh.

A 195<sup>93</sup>

**„E.2. Acta betr. den aus einem Lager Heurhause exmittierten Heuermann Wilhelm Luther (Lutter) und dessen anderweites Unterbringen – 1821 B. II. 2.“**

19. Jh.

A 196<sup>94</sup>

**„E.2. ... Unterbringung des Knaben Gerhard Bregelmann aus Bartmannsholte – 1825 B. II. 3.“**

19. Jh.

A 197<sup>95</sup>

**„E.2. ... Erstattung der beim Amte Cloppenburg im Betreff des daselbst angehaltenen Bettlers Anton Heidmann ... ergangenen Kosten – 1822 B. II. 4.“**

19. Jh.

A 198<sup>96</sup>

**„51 Gefangene“**

darin: „Regulativ betr. Kirchliche Fürsorge für bürgerlich Bestrafte, insbesondere für entlassene Sträflinge“; geh. – Vechta 1859 Jan. 25

19. Jh.

A 193<sup>97</sup>

**„30 Aussteuer-Patenschaften“**

darin: „Dienstbuch für Anna Elise Ahrens ...“; geh.; 9 x 14,5 cm – 1897/1908

19./20. Jh.

A 234<sup>98</sup>

**Handakten**

enthält: Schriftwechsel des Pfarrers Heinr. Kühling mit dem Landesdirektorium der Provinz Hannover über Unterbringung eines Fürsorgezöglings – 1902

20. Jh.

A 192

<sup>93</sup> Einliegend Einzeldatierung der Schreiben (maschinenschriftl.)

<sup>94</sup> Die Einzelschreiben sind fortlaufend gezählt von 1 bis 41 (+ 3 ungezählte Stücke), über die ein hdschr. „Index actorum“ Aufschluss gibt (von 24 bis 41 maschinenschriftl. ergänzt).

<sup>95</sup> Einliegend maschinenschriftl. Index

<sup>96</sup> Einliegend maschinenschriftl. Index

<sup>97</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>98</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**„37 Waisenhaus Gut Vehr“**

darin: Gästeliste bei der Einweihung – Cloppenburg 1946 Nov. 14

20. Jh.

A 237<sup>99</sup>

**„Archiv II Nr. 5 Caritasverband-Sammellisten“**

darin: Rundschreiben des Pfarrers W. Niermann (Delmenhorst) wegen seelsorgl. Betreuung von landverschickten Diasporakindern (namentl. aufgeführt) – 1941 Jun. 27

„Geld-Haussammlung des Deutschen Mütter-Genesungswerkes unter Mitwirkung von Frau Elly Heuss-Knapp“

Mitte 20. Jh.

A 246<sup>100</sup>

**„7 Fürsorgeverein“**

darin: „Mitgliederverzeichnis der Pfarrcaritas“ (versch. Exemplare) – 1948

Mitte 20. Jh.

A 249<sup>101</sup>

**„3 Caritas, amtl. Schr.“ (zumeist Umdrucke)**

darin: „Kriegsschäden 1945“ (namentl. Aufstellung gezahlter Geldunterstützungen) – 1946 Aug. 13

20. Jh.

A 240<sup>102</sup>

**„12 Kindergarten“**

darin: Vertrag zwischen Gemeinde und Pfarrer Franz Kruse über Errichtung einer Wohnbaracke; gestempelt mit 3 Unterschriften – 1948 Okt. 19

20. Jh.

A 255<sup>103</sup>

## Krankenhaus

**„33. Cura-Instrument – Confessarius der Schwestern, Anstellung“ (1900/15)**

20. Jh.

A 211<sup>104</sup>

<sup>99</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>100</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>101</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>102</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>103</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>104</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

**St. Leostift – Handakten**

darin: Gedenkartikel für den † Dechant Heinr. Möhlmann als Begründer des Krankenhauses und weitere Nachrichten der Pfarrgemeinde (= Ausschnitt aus „Münsterländische Tageszeitung“) – 1907 Jul. 16  
Zusammensetzung des Kuratoriums – 1931 Jun. 5

20. Jh.

A 206

**Schulwesen**

**„Königlich-Preußisches General-Landschul-Reglement ...“, gedr.; unpag. (= 10 fol.) – 1763 Aug. 12**

angeheftet: „Inspections-Ordnung im Fürstentum Ostfriesland und dem Harrlinger-Lande“; gedr.; XXIV, 16 pag. – 1766 Apr. 9

18. Jh.

A 212

**Anweisungen für das Diözesangebiet**

darin: „Münsterische Schulverordnung“; 33 pag.; gedr. – 1801 Sept. 2  
„Rangliste der Schullehrer“ aus dem oldenbg. Bistumsanteil (mit Namensangaben) – 1824

18./19. Jh.

A 213

**„Alte Schriftstücke“**

darin: Eingabe des Pastors H. B. Frye an Dr. jur. utr. G. J. (?) Nacke „als richtern zu Essen“ zwecks Instandhaltung der Schule „der bauerschaft Adderup“, (präs.) 1752 Okt. 23  
„Das Personal der Geistlichen, Kirchendiener und Schullehrer zu Essen ...“ (Antwort auf Cirkular) – 1832 Nov. 28  
„Verzeichnis der Einkünfte der Schullehrerstelle zu Bevern ...“ – 1843 Jul. 22

18./19. Jh.

A 39

**Handakten**

darin: Reskript des Gen. Vik. Franz Egon von Fürstenberg über Verpflichtung der Kinder aus der Brockstrecker Bschft. zum Besuch der dortigen Schule. Obl. Siegel u. Ausstellerunterschrift – 1755 Febr. 25

18./19. Jh.

A 216

**Status einzelner Schulen im Pfarrbereich**

darin: „Uebersicht der Einnahme und Ausgabe von den Behuf der Schullehrer-Zulagen und Prämien für die ... in den Kreisen Vechta und Cloppenburg ausgeschriebenen Summen.“ gedr. – 1807/17

19. Jh.

A 214

**Namen der schulpflichtigen Knaben, Mädchen; z. T. geh. – 1803/42**

19. Jh.

A 215<sup>105</sup>**„Archiv Nr. 26 Schulangelegenheiten“**

enthält: Verfügungen – 1875/1903

19./20. Jh.

A 272<sup>106</sup>**„11 Vorzeitige Einschulung & Entlassung“ – 1875/1907**

19./20. Jh.

A 230<sup>107</sup>**Handakten**

darin: „Schulcontract“ zwischen den Lehrern Bern. Henr. Bertling und Henr. Rump; beiderseits unterschrieben – 1821 Jan. 1

19. Jh.

A 217

**Handakten**

darin: „Schulfeuerung“ (= Beheizung der Schulacht zu Bartmannsholte) – 1827 Jan. 27

19. Jh.

A 218

**Handakten**

darin: „Zeugniß der diesjährigen Communionsschüler“ durch den Lehrer J. Emke – undat. (1830?)

„Verzeichnis der ... Kinder protestantischer Eltern im Schulachte Addrup“ – 1830 Okt. 15

„Verzeichnis der protestantischen Familien im Schulachte Brockstrich“ durch H. H. Keier – 1832 Aug. 20

19. Jh.

A 219

<sup>105</sup> Die Listen sind unvollständig

<sup>106</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>107</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**Handakten**

darin: Lehrer C. Buschelange verpflichtet sich zur Unterrichtserteilung in der Schule zu Warnstette – 1842 Dez. 20

19. Jh.

A 220

**Handakten**

darin: „Classification der katholischen Volksschullehrer nach der Prüfung ...“; geh. – 1859 Dez. 20

19. Jh.

A 221

**Handakten**

darin: Voranschläge für die Schulen in Addrup, Bartmannsholte, Bevern, Brockstreck, Essen Herbergen – 1863

19. Jh.

A 222

**Handakten**

darin: Tätigkeitsbereich des Ortsschulinspektors, Pf. Heinr. Möhlmann an das kath. Oberschulcollegium in Vechta, insbesondere über Kinderanzahl und deren Leistungen in den unterstellten Schulen: A. Essen; B. Addrup; C. Bevern; D. Bartmannsholte; E. Herbergen; F. Brockstreck (Entwurf?) – 1874 Mai 17

19. Jh.

A 223

**Handakten**

darin: Verfügung des kath. Oberschulcollegiums an den Lehrer Bahlmann (Bartmannsholte) zur Anzeige alle Schulversäumnisse an den „Localschulinspektor“ (Abschr.) – 1883 Aug. 6

19. Jh.

A 224

**Handakten (1890 f.)**

darin: „Worte der Liebe bei Entlassung aus der Schule für Maria Neteler. Als Andenken erhalten von JA Schrandt, Lehrer (= Andachtszettel-Formular, gedr.; nur die Namen hdschr.) – undat.

19. Jh.

A 225

**Handakten (1902 ff.)**

20. Jh.

A 226<sup>108</sup>

<sup>108</sup> Zumeist Anstellungen von Lehrpersonen

**Handakten**

darin: Namensliste der Schulausschüsse zu Essen, Brookstreek, Herbergen und Bartmannsholte – undat. (ca. 1948)

20. Jh.

A 227

**Personalia des geistl. Schuldirektors Bernh. Menke (1878 – 1944)**

darin: Errichtung des dritten Ordens in Essen mit Fakultät des Pater Provinzials Wenceslaus Straußfeld durch Schulrektor B. Menke – 1906 Jan. 28

20. Jh.

A 165

**„7a Rektoratschule, Fortbildungsschule“**

darin: Berufung des Neopresbyters G. Engels zur Unterrichtserteilung an der Rektoratschule – 1912 Jul. 22

20. Jh.

A 210<sup>109</sup>**„14 Glaubensstunde-Religionsstunde“ (1937/42)**

20. Jh.

A 232<sup>110</sup>**„14a Missio canonica für Lehrpersonen“ (1946)**

20. Jh.

A 258<sup>111</sup>**„33 Schulausschüsse“**

darin: Bericht (des Pfarrers Franz Kruse?) betr. Versammlung über das Elternrecht; 3 Bl. – undat. (1944?)

20. Jh.

A 236<sup>112</sup>**Varia****„Registrum Vicariae Lohnensis ad sanctum Nicolaum“, geh.**

lose einliegend: Erklärung des B. H. Topp, Pfarrer in Lohne, über Einkünfte der Vikarie – 1780 Apr. 18 (besiegelt!)

18. Jh.

A 8

<sup>109</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207

<sup>110</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>111</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

<sup>112</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229

**„Alte Schriftstücke“**

darin: Ant. Bern. Schöne (Vechta) u: Petrus Ant. Strop (Münster) „Principia moralia de jure et justitia ...“ (gedr.) 16 x 19 cm; Paulinum Mstr. – 1772  
 Bern. Niemann (Sögel) u. Henr. Westerman („Grollensis“ – Groll?) „Propositiones theol. de sacramentis ...“ (gedr.) 16 x 19 cm; Paulinum Münster – 1775  
 „Preisfragen über die Bildung einer ... Gesellschaft gegen Hagelschläge“ geh. undat. (Anfg. 19. Jh.)  
 „Die Stedinger. Eine heimatgeschichtliche Untersuchung nach Vorträgen und Abhandlungen von Pastor Woebken-Sillenstedde.“ (Umdr.) – undat. (20. Jh.)

18./20. Jh.

A 40

**Vermischte Schriften**

darin: Kirchl. „gesenge“ und profane Gedichte u. a. mit 11 polit. Versen über den röm. Kaiser, Preußen, Kursachen, Mecklenburg, Schweden, Dänemark, Hessen, Wolfenbüttel, Osnabrück, Braunschweig, Hannover, Münster, „den fransmann“ und Holland. geh. 10 x 16 cm. – undat. (18 Jh.)  
 Romaufenthalt des hl. Petrus (kirchengeschichtl. Fragment) – undat. (20. Jh.)  
 „Die Normannenzüge oder Wikingsfahrten ...“ (=Vortragsmsc.?) – undat.  
 „Das Papsttum in den napoleonischen Wirren (Umdruck) 6 Bl. – undat. (20. Jh.)  
 „Landsberg – Ein dokumentarischer Bericht“ brosch. o. J. (1951) 31 S.

18./20. Jh.

A 371

**Pfarrer Herm. Kühling: Zeit als Kaplan in Wilhelmshaven (an unbekanntem Konfrater)**

darin: Begleitschreiben zu einem Zeitungsausschnitt des ‚Norddeutsche Volksblatt‘ (Vechta) gegen die Volksmission in Bant-Wilhelmshaven; unsign. – 1891 Sept. 16  
 „Ordnung der Feier der Grundsteinlegung für die kath. Garnisonkirche in Wilhelmshaven ...“ (gedr.) – 1899 Okt. 21

19. Jh.

A 204

**Ehepaare aus Wilhelmshaven (= aus Notizen des Seelsorgers Kühling) (1899/1900)**

enthält die Familien: Discheid, Fangmann, Fuhrmann, Gerken, Hansen, Hinterreiter, Hoffmann, Iwersen, Janssen, Krug, Raschke, Schaitza (Scheitza), Schintz, Tietz, Waese, Weyand, Wilken

19./20. Jh.

A 19

**Manuskript – Fragment zu heimatgeschichtlichen Beiträgen**

(Handschrift des Pfarrers Heinr. Kühling?) 17 x 21 cm; geh.

darin: „Die Bewohner des südlichen Oldenburg“

Undat. 20. Jh.

A 20

**„6. Convikte“**darin: „Prospekt des Antonius-Convict zu Vechta i. Oldbg.“; gedr. - 1895

19./20. Jh.

A 209<sup>113</sup>**„Archiv II Nr. 6 Caritasheim Ahlhorn i. O.“**darin: „Dollarspenden nach den Papieren Direktor Kruse“ – 1923/24  
Zeitungsauschnitte – 1926 ff.

20. Jh.

A 247<sup>114</sup>**„Archiv II Nr. 20 Kesselheizung Kruse“**darin: „Vollmacht für das Verfahren ... betr. Erfindung auf dem Gebiet der Zentralheizkessel ... (= Torfverbrennung) für die Patentanwälte Dr. Döllner, Seiler, Maemecke u. a.“  
Unterschr.: Franz Kruse, Dir. des Caritasheims Ahlhorn i. O. – 1932 Juni 15

20. Jh.

A 268<sup>115</sup>**Vorträge u. a. m.**darin: Pfarrer Jos. Scheper-Stuke; Erziehungsrecht, Erziehungsziel, Erziehungsweg der Kirche  
– 1937 Nov. 8

20. Jh.

A 228

---

<sup>113</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207<sup>114</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 207<sup>115</sup> Für die originale Bezifferung vgl. A 229



## **Register**

*[Das Register der Ortsnamen, Personennamen und Sachen  
ist in dieser Abschrift des Findbuchs nicht übernommen]*

## Konkordanz

zwischen den Aktennummern und den Seiten des vorliegenden Findbuches

Akte	Seite	Akte	Seite	Akte	Seite	Akte	Seite	Akte	Seite
1	6	43	23	85	21	127	15	169	51
2	6	44	33	86	20	128	8	170	51
3	6	45	24	87	42	129	9	171	52
4	37	46	36	88	42	130	9	172	53
5	8	47	33	89	41	131	37	173	53
6	11	48	42	90	45	132	36	174	53
7	12	49	44	91	39	133	36	175	50
8	59	50	43	92	40	134	38	176	50
9	10	51	23	93	45	135	13	177	50
10	5	52	16	94	16	136	36	178	50
11	42	53	26	95	31	137	36	179	51
12	11	54	26	96	31	138	38	180	51
13	8	55	26	97	31	139	38	181	51
14	7	56	26	98	31	140	41	182	51
15	12	57	27	99	31	141	41	183	52
16	12	58	27	100	31	142	41	184	53
17	13	59	27	101	45	143	9	185	52
18	9	60	23	102	32	144	40	186	53
19	60	61	24	103	15	145	40	187	52
20	60	62	24	104	32	146	42	188	53
21	11	63	26	105	32	147	44	189	52
22	12	64	24	106	32	148	43	190	52
23	12	65	24	107	31	149	43	191	50
24	12	66	24	108	34	150	7	192	54
25	12	67	25	109	34	151	34	193	54
26	5	68	25	110	34	152	42	194	32
27	8	69	25	111	35	153	10	195	54
28	19	70	25	112	35	154	10	196	54
29	17	71	26	113	35	155	46	197	54
30	16	72	26	114	35	156	45	198	54
31	20	73	20	115	35	157	46	199	5
32	16	74	24	116	35	158	48	200	11
33	33	75	11	117	33	159	48	201	17
34	38	76	8	118	33	160	48	202	46
35	41	77	14	119	34	161	47	203	11
36	45	78	15	120	13	162	48	204	60
37	46	79	15	121	10	163	49	205	36
38	50	80	17	122	10	164	49	206	56
39	56	81	41	123	53	165	59	207	5
40	60	82	15	124	20	166	50	208	37
41	9	83	18	125	8	167	50	209	61
42	23	84	18	126	17	168	51	210	59

Akte	Seite	Akte	Seite	Akte	Seite	Akte	Seite	Akte	Seite
211	55	244	46	277	14	310	39	343	29
212	56	245	47	278	13	311	43	344	29
213	56	246	55	279	13	312	46	345	29
214	57	247	61	280	14	313	47	346	29
215	57	248	21	281	14	314	33	347	29
216	56	249	55	282	7	315	48	348	30
217	57	250	6	283	7	316	52	349	30
218	57	251	6	284	30	317	17	350	30
219	57	252	12	285	14	318	26	351	30
220	58	253	13	286	14	319	48	352	30
221	58	254	37	287	18	320	27	353	30
222	58	255	55	288	18	321	27	354	27
223	58	256	49	289	18	322	27	355	21
224	58	257	37	290	32	323	27	356	21
225	58	258	59	291	19	324	27	357	21
226	58	259	7	292	34	325	27	358	21
227	59	260	48	293	18	326	27	359	21
228	61	261	22	294	19	327	28	360	21
229	5	262	14	295	19	328	28	361	22
230	57	263	43	296	19	329	28	362	22
231	13	264	43	297	17	330	28	363	22
232	59	265	9	298	30	331	28	364	22
233	15	266	44	299	23	332	28	365	22
234	54	267	37	300	19	333	28	366	22
235	49	268	61	301	23	334	28	367	22
236	59	269	49	302	23	335	28	368	22
237	55	270	6	303	23	336	28	369	22
238	47	271	42	304	17	337	28	370	22
239	39	272	57	305	35	338	29	371	60
240	55	273	8	306	34	339	29		
241	44	274	43	307	38	340	29		
242	44	275	7	308	39	341	29		
243	44	276	12	309	39	342	29		

## Kirchenbücher

der Pfarrei St. Bartholomäus, 4572 Essen i. O.

KB-Nr.	Taufen	Heiraten	Tote		Sicherungsfilm
1	1651-1664 1666-1679	1651-1664 1666-1679	1651-1664 1666-1679		920 170
2	1679-1702	1679-1698 1700-1702	1679-1702		920 170
3	1702-1736	1702-1707 1709 1712-1735	1702-1707 1709 1712-1735		920 170
4	1736-1757	1736-1757	1736-1757		920 170
5	1758-1811				920 171
6		1758-1811			920 171
7			1768-1811		920 171
8	1811-1846				920 171
9		1811-1853			920 171
10			1811-1855		920 172
11	1847-1887				920 172
12		1854-1933			920 172
13			1856-1888		920 172

## Zivilstandsregister

17 Hefte	1811-1814	1811-1814	1811-1814		
-------------	-----------	-----------	-----------	--	--

## Pfarrer zu Essen i. O.

Johannes	1279
Henricus	1338
Blanke	1402
Roleff uffm Orde	1491
Gerd Rameshusen	1522, 1524
Gerhard Hoven	1524 – 1548
Bernhard Schmelten (luth.)	1548
Joachim Vette (luth.)	1561
Bernhard Scharphuis (luth.)	1562
Johann von Halen (luth.)	1577 – 1591
Ptolomäus Schlingmann (luth.)	1594, 1603
Wessel Kannegießer (luth.)	(lebt noch 1630)
Johann Molan (Rohlan ?) gt. Schnelten (luth.)	1613
Konrad Grüter	1614 –
Albert Kramer, Kurat	1619 – 1628
Cornelius Arnold, Kurat	
Johannes Brand	1630 – 1661
Hermann Ferdinand Brogberen	1661 – 1666
Rudolf Hermann Schröder „alias Schadewich“	1667 – 1689
Nicolaus Christoph Vincke	1689 – 1692
Bernhard Kerstiens	1692 – 1700
Bernhard Stodtbrock, Kurat	1700 – 1702
Johann Vagedes	1702 – 1748
Hermann Bernhard Abel Frye	1749 – 1780
Ferdinand Heinrich Anton Backmann	1780 – 1810
Bernhard Mönnig	1810 – 1848
Heinrich Meyer, Kurat	1848 – 1849
(derselbe als Pastor)	1850 – 1871
Bernhard Tapke, Kurat	1871 – 1872
Heinrich Möhlmann	1873 – 1899
Heinrich Kühling	1900 – 1916
Georg Hegger	1917 – 1937
Joseph Scheper-Stuke	1937 – 1939
Franz Kruse	1939 – 1961
Clemens Haskamp	1961 – 1972
Bernhard Kühling	1972 ad multos annos